

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 41 (1923)
Heft: 266

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Dienstag, 13. November
1923

Berne
Mardi, 13 novembre
1923

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLII. Jahrgang — XLII^{me} année

Paraît journallement
dimanches et jours de fête exceptés

N° 266

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich
Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publitas A.G.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechseckige Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Redaktion et Administration au Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre
fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publitas
S.A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N° 266

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Güterrechts-
register. — Bilanzen von Aktiengesellschaften. — Uruguay. — Postsendungen mit
Wertangaben nach Deutschland. — Paketsendungen nach Lettland. — Bruttoertrag der
eidg. Stempelabgaben. — Internationaler Postgüterverkehr. — Beitritte zum Post-
sebeck- und Güterverkehr.

Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Registre des ré-
gimes matrimoniaux. — Bilans de sociétés anonymes. — Belgique. — Envois postaux
avec valeur déclarée à destination de l'Allemagne. — Colis postaux à destination
de la Lettonie. — Italie: Droits (agio). — Rendement brut des droits de timbre
fédéraux. — Service international des virements postaux. — Titulaire de compte
de chèques et virements postaux.

Amlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Der unbekannte Inhaber der Lebensversicherungspolice Norwich-Union, Nr. 184109, lautend auf Samuel Lüthy, wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel innert 1 Jahr, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 539^a)

Bern, den 7. November 1923. Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Der unbekannte Inhaber des Mantels zu der Obligation 3½ % Anleihen der Schweizerischen Bundesbahnen vom Jahre 1899/1902, Serie E, Nr. 216060, zu Fr. 1000, wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel innert 3 Jahre, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 540^a)

Bern, den 8. November 1923. Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Der erstmals in Nr. 238 des Schweiz. Handelsamtsblattes von 1920 als vermisst aufgeführte folgende Titel: Obligation 3½ % Schweizerische Bundesbahnen 1899/1902, Nr. 257790, samt Talon und Coupons, ist dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; er wird hiermit kraftlos erklärt. Das durch Verfügung vom 6. November 1923 neuerdings erlassene Zahlungsverbot desselben Titels, publiziert im S. H. A. B. Nr. 265 vom 12. November 1923 wird, weil irrtümlich, widerrufen. (W 541)

Bern, den 12. November 1923. Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

En date du 30 octobre 1923, le Crédit Suisse à Lausanne a émis un chèque d'un montant de 12,600 francs français sur la Banque Nationale de Crédit à Paris; à l'ordre d'un Anselmo Pedecini. Ce dernier ayant commis une escroquerie, le chèque en question qui porte le n° 250,349 est frappé d'opposition. Il doit être sequestré et adressé au Juge Instructeur de Lausanne. (W 542^a)

Lausanne, le 12 novembre 1923.

Le Chef de la Police de Sureté du Canton de Vaud:
Potterat.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1923. 9. November. Die Firma Carl J. Weber vorm. Senn's Tabakfabrik, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 246 vom 13. November 1923, Seite 2125), erteilt Prokura an Karl Senn, von Brunegg (Aargau), in Zürich 5.

9. November. Sächsischer Metallwarenfabrik August Wellner Söhne, Aktiengesellschaft, Aue, Zweigniederlassung Zürich, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 217 vom 17. September 1923, Seite 1770). Durch Generalversammlungsbeschluss vom 29. September 1923 wurde in Revision von § 14, Abs. 1 der Gesellschaftssatzungen die Mitgliederzahl des Aufsichtsrates auf drei bis sieben festgesetzt. Als weiteres Mitglied des Aufsichtsrates wurde gewählt: Ernst Bormann, Fabrikbesitzer, sächsischer Staatsangehöriger, in Glauchau.

9. November. A.-G. Veemesta (S.A. Veemesta), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 101 vom 2. Mai 1923, Seite 879). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 25. Oktober 1923 wurde in Revision von § 3 der Statuten das Grundkapital durch Annullierung der Aktienl. Nrn. 201–500 von bisher Fr. 500,000 auf den effektiv einbezahlten Betrag von Fr. 200,000 reduziert. Dasselbe zerfällt in 200 auf den Inhaber lautende, voll einbezahlte Aktien zu je Fr. 1000. Dr. Bruno Heberlein ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden, dessen Unterschrift ist damit erloschen. Ferdinand J. Spörri, bisher Delegierter des Verwaltungsrates, ist nunmehr als Präsident gewählt, und neu ist als Mitglied des Verwaltungsrates gewählt worden: Albert Leiber, Kaufmann, in Zürich, in Zürich 6, Geschäftsführer. Die Genannten führen wie bisher Kollektivunterschrift zu zweien.

Mercerie. — 9. November. Die Firma Frau Meier-Hasler, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 429 vom 12. November 1904, Seite 1715), Mercerie, ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

Stiften und Schwillen. — 9. November. Die Firma Rob. Meyer, in Dietikon (S. H. A. B. Nr. 423 vom 27. Oktober 1905, Seite 1689), Stiften- und Schwillenfäbrrikation, ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Restaurant. — 9. November. Inhaber der Firma Paul Blüthgen, in Zürich 4, ist Paul Blüthgen-Stöckli, von Ober-Engstringen, in Zürich 4. Betrieb des Restaurants zum «Schützenhof», Kasernenstrasse 75.

9. November. Milchgenossenschaft Dielsdorf, in Dielsdorf (S. H. A. B. Nr. 70 vom 25. März 1919, Seite 489). Karl Albrecht und Hans Ammann sind aus dem Vorstände dieser Genossenschaft ausgeschieden, deren Unterschriften

sind erloschen. Neu wurden an deren Stelle in den Vorstand gewählt: Julius Schärer, von Dielsdorf, als Vizepräsident und Quästor, und Rudolf Volkart, von Niederglatt, als Aktuar, beide Landwirte, in Dielsdorf. Präsident oder Vizepräsident zeichnen mit dem Aktuar kollektiv.

9. November. Aktiengesellschaft für chemische Produkte, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 193 vom 5. August 1921, Seite 1573). Der Verwaltungsrat hat zum Direktor ernannt: Alois Geisen, bayrischer Staatsangehöriger, in Augsburg. Derselbe führt Einzelunterschrift.

Metzgerei. — 9. November. Heinrich Notz und Hans Notz, beide von Schleinitz, in Niederweningen, haben unter der Firma Gebr. Notz, in Niederweningen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1923 ihren Anfang nahm. Metzgerei. An der Landstrasse.

Mercerie. — 9. November. Inhaber der Firma Frau Morf-Meier, in Zürich 5, ist Frau Emma Morf geb. Meier, von Zürich, in Zürich 5. Mercerie. Langstrasse 222.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Café-Restaurant. — 1923. 9. November. Die Firma A. Schoop-Aeschbacher, Café Restaurant, in Bern (S. H. A. B. Nr. 54 vom 6. März 1917, Seite 369), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Metzgerei. — 9. November. Eintragung von Amtes wegen auf Grund Verfügung des Regierungsrates des Kantons Bern vom 17. Oktober 1923 gemäss Art. 26 der bundesrätlichen Verordnung vom 6. Mai 1890:

Inhaber der Firma Paul Mauley, in Bern, ist Paul Mauley, von Bevaix, in Bern, Metzgermeister, Gerechtigkeitsgasse 11.

Bureau Büren a. A.

Baugeschäft. — 10. November. Inhaber der Firma Arnold Wolf, in Lengnau b. B., ist Arnold Wolf, von und in Lengnau. Baugeschäft.

Bureau Burgdorf

22. Oktober. Unter der Firma Käsegesellschaft Schluechtstatt besteht, mit Sitz in der Schluechtstatt, im Biembach, Gemeinde Hasle, eine Genossenschaft im Sinne der Art. 678 ff. O.R., welche zum Zwecke hat Hebung und Förderung der Landwirtschaft durch bestmögliche Verwertung der in den Haushaltungen entbehrlichen Milch durch Käse- und Butterbereitung, sei es durch Eigenbetrieb oder durch Verkauf der Milch an einen Milchhändler zu derselben Verwendung, oder auch sofortigem Verkauf der Milch in natürlichem Zustande. Die Statuten sind am 8. Juni 1923 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist eine unbeschränkte. Mitglied der Genossenschaft kann jeder ehrenfähige Viehbesitzer werden, wenn er sich durch Unterzeichnung der Statuten verpflichtet, den Bestimmungen derselben nachzuleben und die Milch seiner sämtlichen Kühe, mit Ausnahme des Haushaltsbedarfes, der Genossenschaft zum Betrieb der Käseerei zu liefern. Die Anmeldung zum Beitritt hat durch eine schriftliche Erklärung an den Vorstand der Genossenschaft zu erfolgen. Die Aufnahme erfolgt in der nächsten ordentlichen oder ausserordentlichen Hauptversammlung; sie muss von 2/3 der Anwesenden beschlossen werden. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod, Konkurs oder fruchtlose Auspändung, sowie durch Ausschluss durch die Hauptversammlung. Der freiwillige Austritt kann nur erfolgen auf Schluss eines Rechnungsjahres nach vorausgegangenem dreimonatiger Kündigung. Beim Tode eines Mitgliedes geht die Mitgliedschaft ohne weiteres auf die Erben über. Verkauft ein Mitglied seinen Landbesitz oder den grösseren Teil davon, so ist dasselbe verpflichtet, dem Nachfolger im Liegenschaftsbesitz die Uebnahme der Mitgliedschaft zu überbinden. Verweigert dieser die Uebnahme der Mitgliedschaft, so haftet der bisherige Besitzer oder sein Erbe weiter für die Milchlieferungen bis zum Austritt infolge regelrechter Kündigung der Mitgliedschaft. Das austretende oder ausgeschlossene Mitglied verliert jeden Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen; sein Genossenschaftsanteil fällt der Genossenschaft zu. Dagegen ist dasselbe verpflichtet, den ihm auffallenden Beitrag an die beim Austritt noch ausstehenden Betriebs-, Einrichtungs- und Unterhaltungskosten zu bezahlen. Das Genossenschaftskapital besteht in der Käseerei in der Schluechtstatt und den zugehörigen Einrichtungen und Gerätschaften. Dasselbe wird eingeteilt in 108 Anteile. Die Anteile gehören als Zugehör im Sinne des Art. 644 Z. G. B. zu den Besitzungen der Genossenschafter. Sie sind nicht teilbar. Sie werden nur an die nach Art. 6 der Statuten berechtigten Nachfolger im Liegenschaftsbesitz übertragen. Wird eine Liegenschaft geteilt, so sollen die Anteile verhältnismässig auf die neuen Besitzer verteilt werden, wobei jedes Mitglied wenigstens 1 Anteilrecht erhalten soll. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder für Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen; es haftet dafür nur das Genossenschaftsvermögen. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen kollektiv, der Hüttenmeister (Präsident) oder der Vizepräsident und der Sekretär der Genossenschaft. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung, der Vorstand, bestehend aus 6 Mitgliedern, die Rechnungsrevisoren. Die Amtsdauer der Vorstandsmitglieder beträgt 2 Jahre; sie sind wieder wählbar. Das Rechnungsjahr umfasst den Zeitraum 1. November bis 31. Oktober. Aus dem Ertrag der gelieferten Milch und den sonstigen Einnahmen sind alle Ausgaben der Genossenschaft, wie Zinsen für Kapitalschulden und Anteile, Bau- und Einrichtungskosten, Kosten des Unterhaltes der Gebäude und der Gerätschaften, Betriebskosten usw. zu bezahlen. Die Differenz zwischen den Bruttoeinnahmen und Ausgaben bildet den Gewinn der Genossenschaft. Dieser Reinertrag ist unter die Milchlieferanten nach Massgabe des gelieferten Milchquantums zu verteilen. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Johann Schneider, von Hasle, Landwirt, in der Schluecht, Hüttenmeister; Christian Hofer, von Hasle, Landwirt, auf der Grossegg, Kassier und Viehhüttenmeister; Jakob Schneider, von Hasle, Landwirt, in Neuhaus, Sekretär; Peter Krähenbühl, von Trub, Landwirt, im Farnweidli; Christian Ruch, von Lützelbühl, Landwirt, auf der Wildenegg; Friedrich Grossenbacher, von Hasle, Landwirt, in der Steinbühl. Die drei letztern Milchtecker. Geschäftslokal: Käseerei Schluechtstatt.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

9. November. Die Genossenschaft unter der Bezeichnung **Käsergesellschaft Schüpbach**, mit Sitz in Schüpbach, Gemeinde Signau (S. H. A. B. Nr. 190 vom 12. Dezember 1889, Seite 901, und Nr. 298 vom 6. Dezember 1921, Seite 2350), hat in ihrer Hauptversammlung vom 1. Oktober 1923 an Stelle der ausgetretenen Friedrich Ruder und Rudolf Neuenschwander in den Vorstand gewählt: als Präsident: Rudolf Bigler, von Oberthal, Landwirt, in der Brunnmatt bei Schüpbach, und als Vizepräsident: Hans Schneider, von Trub, Landwirt, in Schüpbach. Der Präsident bzw. der Vizepräsident und der Sekretär führen kollektiv zu zweien für die Genossenschaft die verbindliche Unterschrift.

Restaurant. — 9. November. Inhaber der Firma **Gottlieb Schütz**, in Laugnau, ist Gottlieb Schütz, von Sumiswald, in Langnau. Betrieb des Restaurant zur Ilisbrücke.

Bureau Laupen

8. November. Die **Landwirtschaftliche Genossenschaft Spengelried-Herrenzegg**, mit Sitz in Spengelried, Gemeinde Mühleberg (S. H. A. B. Nr. 180 vom 16. Juli 1912, Seite 1298), hat ihren Vorstand neu bestellt und in denselben gewählt: als Präsident Christian Herren-Schmid, von Mühleberg, Landwirt, in Rüpfried; als Vizepräsident: Alfred Mäder, von Mühleberg, Landwirt, in Bärfischenhaus; als Kassier: Gottfried Herron, von Neueneegg, Landwirt, in Rosshäusern; als Sekretär: Gottfried Freiburghaus, von Neueneegg, Landwirt, auf dem Sürhubel; als Beisitzer: Christian Herren, von Mühleberg, Landwirt, in Spengelried. Aus dem Vorstand sind ausgeschieden: Samuel Schmid, von Mühleberg, Landwirt, in Spengelried, Präsident, und Adolf Herren, von Neueneegg, Landwirt, in Bärfischenhaus, Vizepräsident.

Bureau Schossau (Bezirk Konolfingen)

Bierbrauerei. — 9. November. Die Firma **Alb. Egger**, Bierbrauerei, in Worb (S. H. A. B. Nr. 254 vom 8. Oktober 1912, Seite 1766), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven sind auf 1. Oktober 1923 von der Firma «Alb. Egger & Sohn», in Worb, übernommen worden.

Albert und Hans Egger, von Aarwangen und Worb, wohnhaft in Worb, haben unter der Firma **Alb. Egger & Sohn** eine Kollektivgesellschaft mit Sitz in Worb eingegangen, die auf 1. Oktober 1923 begonnen hat. Auf den gleichen Zeitpunkt sind die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Alb. Egger» übernommen worden. Bierbrauerei. Bühlistrasse, Worb.

Metzgerei. — 9. November. Die Firma **Jb. Badertscher**, Grossmetzgerei, in Niederhünigen (S. H. A. B. Nr. 40 vom 24. Februar 1891, Seite 159), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma **Gottlieb Badertscher**.

Inhaber der Firma **Gottlieb Badertscher**, in Niederhünigen, ist Gottlieb Badertscher, von Zäzwil, in Niederhünigen. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Jb. Badertscher», in Niederhünigen. Grossmetzgerei.

Uri — Uri — Uri

1923. 9. November. **Schöllenenbahn A.-G.**, in Andermatt (S. H. A. B. Nr. 298 vom 28. November 1912, Seite 2071; Nr. 52 vom 1. März 1920, Seite 370, und Nr. 168 vom 21. Juli 1922, Seite 1439). Die Generalversammlung vom 18. Dezember 1922 hat eine Statutenrevision vorgenommen und das Aktienkapital von bisher Fr. 1,400,000 auf Fr. 560,000 reduziert durch Abstempeln der 2800 Inhaberaktien um 60 % und solches durch Schaffung eines Prioritätsaktienkapitals von Fr. 616,000 wiederum auf Fr. 1,176,000 (eine Million einhundertsechszigtausend Franken) gebracht. § 4 der Statuten lautet nun: «Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 1,176,000, eingeteilt in 5880 auf den Inhaber lautende Aktien zu nom. Fr. 200, die voll einbezahlt sind. Es zerfällt in ein Stammaktienkapital von Fr. 560,000 (Nr. 1 bis 2800) und in ein Prioritätsaktienkapital von Fr. 616,000 (Nr. 1 bis 3080). Die neuen Statuten bestimmen in § 13, dass der Verwaltungsrat aus mindestens 7 Mitgliedern bestehen soll. Infolge Austritts fällt die Unterschriftsberechtigung von alt Landammann Josef Furrer als Präsident, und zufolge Todes diejenige von Dr. A. von Planta, als Mitglied des Ausschusses, dahin: Unterschriftsberechtigt sind nunmehr die Mitglieder des Ausschusses, Präsident Albert Müller, Hotelier, in Andermatt; Vizepräsident Martin Gamma, Regierungsrat, in Atdorf; und Fritz Zehnder, Bankdirektor, in Zürich, in Kollektivzeichnung zu zweien.

9. November. Die **Uernerholz-Industrie A.-G.** in Liquidation, mit Sitz in Sisikon (S. H. A. B. Nr. 225 vom 21. September 1918, Seite 1551, und Nr. 155 vom 1. Juli 1919, Seite 1160), hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 13. Oktober 1923 den bisherigen Liquidator Georg Borach, von und in Zürich, auf sein Begehren entlassen und als Liquidator mit Einzelunterschriftsberechtigung gewählt: Dr. jur. Gustav Muheim, Fürsprecher, von und in Atdorf. Die Unterschriftsberechtigung des zurückgetretenen Liquidators Georg Borach ist erloschen.

Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

1923. 3. November. Aus dem Vorstand der **Rindviehzuchtgenossenschaft Giswil**, in Giswil (S. H. A. B. Nr. 203 vom 7. August 1920, Seite 1521 und dortige Verweisungen), ist ausgetreten: Kassier Fridolin Abächerli, Klühweg, in Giswil. Die Generalversammlung vom 27. Mai 1923 hat an dessen Stelle neu gewählt: Alfred Abächerli, Landwirt, Rütimatt, von und in Giswil.

Glarus — Glaris — Glarona

1923. 8. November. **Textil-Aktien-Gesellschaft vormals J. Paravicini**, in Schwanden (S. H. A. B. Nr. 69 vom 28. Februar 1901 und Nr. 113 vom 17. Mai 1923). Die Unterschrift des bisherigen Direktors Wenzel Peschke ist erloschen. Als Direktor ist ernannt worden: Heinrich Fischli, von Diessenhofen (Thurgau), in Landeck (Oesterreich), welcher mit Direktor Hans Wild oder je mit einem andern Zeichnungsberechtigten kollektiv zu zweien die Unterschrift zu führen berechtigt ist.

8. November. **Publicitas A. G. Filiale Glarus**, mit Hauptsitz in Genf (S. H. A. B. Nr. 210 vom 7. September 1916 und Nr. 168 vom 21. Juli 1922). Die Gesellschaft hat in ihren Generalversammlungen vom 17. Juni 1917 und 24. Juni 1920 ihre Statuten revidiert. Die Firma bezeichnung lautet nunmehr: «Publicitas Schweizerische Annoncen-Expedition Actiengesellschaft, Haasenstein & Vogler (Publicitas Société Anonyme Suisse de Publicité, Haasenstein & Vogler) (Publicitas Società Anonima Svizzera di Pubblicità, Haasenstein & Vogler)». Infolgedessen erhält die Filiale die Benennung: **Publicitas Schweizerische Annoncen-Expedition Aktiengesellschaft, Haasenstein & Vogler, Filiale Glarus (Publicitas Société Anonyme Suisse de Publicité, Haasenstein & Vogler, Succursale de Glaris) (Publicitas Società Anonima Svizzera di Pubblicità, Haasenstein & Vogler, Succursale di Glarona)**. Die übrigen Statutenänderungen betreffen die bisher publizierten Tatsachen nicht. Der Verwaltungsrat besteht aus folgenden Personen: Henry George, Kaufmann, von Genf, in Petit-Saconnex (Genf), Präsident; Ercle Lanfranchi, Kaufmann, von und in Tegna (Tessin), Vizepräsident; Alfred Mottier, Kaufmann, von und in Genf, Sekretär; Benjamin Giroud, Kaufmann, von Genf, in Chailly-Lausanne; Ferdinand Reber, Kaufmann, von Schangnau (Bern), in Bern. Die Unterschrift des bisherigen Präsidenten Charles William George ist erloschen. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen: für Hauptsitz und Zweigniederlassung mit Einzelunterschrift: Henry George als Präsident, Alfred Mottier und Ferdinand Reber als Delegierte des Verwaltungsrates; mit Kollektivunterschrift: Ercle

Lanfranchi, Benjamin Giroud als Mitglieder der Verwaltung; Kollektivprokura führen: John Durand, von Avully (Genf), in Genf; Charles Patru, von und in Genf, und William George, von Genf, in Grand-Lancy. Die Kollektivzeichnungsberechtigten zeichnen unter sich zu zweien. Der Geschäftsführer der Zweigniederlassung Glarus ist Rudolf Baumann, von und in Zürich. Derselbe führt für die Filiale Glarus die Einzelunterschrift. Ausserdem führen für die Filiale Glarus die Einzelunterschrift die Delegierten des Verwaltungsrates: Henry George, Alfred Mottier und Ferdinand Reber, sowie die andern Mitglieder des Verwaltungsrates und Prokuratäre, welche zu zweien zeichnen. **Einkaufsstelle für Waren und Maschinenanlagen.** — 9. November. Die Firma **Walther Pauly**, Einkaufsstelle für Ueberseehäuser von Waren und Maschinenanlagen aller Art, in Ennenda (S. H. A. B. Nr. 17 vom 21. Januar 1922), ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

9. November. **Faserkultur A.-G.**, in Glarus (S. H. A. B. Nr. 245 vom 19. Oktober 1923). Als weiteres Verwaltungsratsmitglied ist gewählt: Dr. Albert Poensgen, Rentner, von und in Düsseldorf (Deutschland). Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führen die Verwaltungsräte Gottfried Rüegger, Walter Schoeller und Johann Franz einzeln.

Schmiede, Eisenwaren. — 9. November. Die Firma **Jakob Bär-Oswald**, Schmiede und Eisenwarenhandlung, in Niederurnen (S. H. A. B. Nr. 190 vom 23. September 1891), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Schmiede. — 9. November. Inhaber der Firma **Fritz Bär**, in Niederurnen, ist Fritz Bär, von Wildberg (St. Gallen), in Niederurnen. Schmiede.

9. November. Laut Statuten vom 12. September 1923 ist, mit Sitz in Glarus, unter der Firma **Excelsior Lackwerke A.-G. (Fabriques de Vernis Excelsior S.A.) (Fabriche di Vernice Excelsior S.A.) (Excelsior Varnish Works Ltd.)** eine Aktiengesellschaft von unbestimmter Dauer gegründet worden. Die Gesellschaft bezweckt die Fabrikation und den Handel in Lack und Lackfarben und verwandten Produkten sowie in Bedarfsartikeln, welche mit der Herstellung und der Verwendung obiger Produkte im Zusammenhang stehen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 80,000, eingeteilt in 80 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000, welche voll einbezahlt sind. Die von der Gesellschaft bzw. deren Organen vorzunehmenden Bekanntmachungen erfolgen durch eingeschriebenen Brief und für die von Gesetzes wegen zu erlassenden im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat gehören folgende Personen an: Dr. Wilhelm Faessler, Advokat, von Gonten (Appenzell), in St. Gallen, als Präsident; Heinrich Mohn, Privatier, von Basel, in Arlesheim (Basel), und Dr. Alfred Loeper, Untersuchungsrichter, von Hagnenschwil (St. Gallen), in St. Gallen. Jedes Mitglied des Verwaltungsrates führt einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft. Das Rechtsdomizil der Gesellschaft befindet sich bei Dr. jur. O. Kubli, Rechtsanwalt, in Glarus.

Solothurn — Soleure — Soletta**Bureau Balsthal**

Sägerei und Holzhandlung. — 1923. 8. November. Alfred Zaugg, von Trub (Bern), in Oensingen, und Ernst Zaugg, Alfreds, von Trub (Bern), in Oensingen, haben unter der Firma **Alf. Zaugg und Sohn**, in Oensingen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Oktober 1923 begonnen hat. Sägerei und Holzhandlung.

Bureau Dorneck

7. November. Unter der Firma **Hofgut Mariastein A.-G.** besteht, mit Sitz in Mariastein, Gemeinde Metzleren, eine Aktiengesellschaft, welche ihren Sitz zufolge Statutenänderung vom 1. Oktober 1923 von Basel nach Mariastein verlegt hat und den Erwerb und Verkauf von Liegenschaften und landwirtschaftlichen Betrieben und deren Bewirtschaftung und Verwaltung bezweckt. Die Gesellschaftsstatuten sind den 26. August 1919 festgestellt worden. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 50,000, eingeteilt in 50 Aktien von je Fr. 1000 auf den Namen lautend. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt, soweit solche gesetzlich vorgeschrieben sind und im übrigen durch eingeschriebene Briefe. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; derselbe bezeichnet diejenigen Personen, welche namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift führen. Derzeit zeichnet der Präsident des Verwaltungsrates mit einem der übrigen Mitglieder desselben zu zweien kollektiv. Präsident des Verwaltungsrates ist Dr. Fridolin Saladin, Fürsprecher und Notar, von Nuglar, in Dornach; weitere Mitglieder des Verwaltungsrates sind: August Kurer, Fürsprecher, Nationalrat, von Berneck (St. Gallen), in Olten; Alois Jeger, Kaufmann, von und in Breitenbach, und Otto Ackermann, Wirt, von und in Breitenbach.

Bureau Kriegstetten

Wirtschaft. — 9. November. Die Firma **Emile Fournier-Affolter**, Wirtschaft, in Niedergerlafingen (S. H. A. B. Nr. 251 vom 1. Dezember 1893, Seite 1020), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Sattlerei und Möbelhandlung. — 9. November. Inhaber der Firma **Fritz Scheibler**, in Derendingen, ist Fritz Scheibler, Gottfrieds sel., von Unterfelden (Aargau), in Derendingen. Sattlerei und Möbelhandlung. Gebäude Nr. 74.

Bureau Stadt Solothurn

Uhrenschalen u. dgl. — 8. November. Die Firma **Gebr. Marti Aktiengesellschaft**, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 156 vom 2. Juli 1919, Seite 1158), Fabrikation von Uhrenschalen und verwandten Artikeln, sowie Handel mit diesen Artikeln, hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 14. September 1923 aufgelöst; die Liquidation wird unter der Firma **Gebr. Marti, Aktiengesellschaft in Liquidation** durch die beiden Geschäftsleiter Hermann Marti und Max Wirz besorgt, durch Einzelzeichnung. Die Unterschrift des Arnold Marti ist erloschen.

Uhrenschalen u. dgl. — 8. November. Hermann Marti, von Bettlach, und Max Wirz, von Solothurn, beide in Solothurn, haben unter der Firma **Marti & Wirz**, in Solothurn, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. September 1923 begonnen hat. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der Firma «Gebr. Marti, Aktiengesellschaft in Liquidation». Natur des Geschäftes: Fabrikation von Uhrenschalen und verwandten Artikeln, sowie Handel mit diesen Artikeln. Geschäftslokal: Bielstrasse Nr. 144.

Basel-Land — Bäle-Campagne — Basilea-Campagna

Hoeb- und Tiefbau; Baumaterialien. — 1923. 9. November. Der Inhaber der Firma **Albert Attinger**, Baugeschäft und Baumaterialienhandlung, in Liestal (S. H. A. B. Nr. 291 vom 23. November 1908, Seite 2000), ändert seine Firma ab in **Albert Attinger-Eggmann** und erteilt Prokura an Frau Clara Attinger-Eggmann, von Dübendorf, in Liestal. Im weiteren wird die Natur des Geschäfts abgeändert in: Hoch- und Tiefbaunternehmung und Baumaterialienhandlung.

Gemischwaren. — 9. November. Inhaber der Firma **Gottlieb Peter**, in Pratteln, ist Gottlieb Peter-Loosli, von Wyhlen (Baden), in Pratteln. Gemischwarengeschäft.

9. November. Die Aktiengesellschaft **Säurefabrik Schweizerhall (Manufacture d'Acides Schweizerhall)**, in Schweizerhalle (Gemeinde Pratteln) (S. H. A. B. Nr. 302 vom 27. September 1917, Seite 2016, und Nr. 204 vom 1. September 1922, Seite 1694), hat in ihrer Generalversammlung vom 27. September 1923 ihre Statuten revidiert und dabei das Aktienkapital durch Re-

duktion des Nominalbetrages der 640 Aktien von je Fr. 5000 auf je Fr. 2500 von Fr. 3.200.000 auf Fr. 1.600.000 herabgesetzt. Das Gesellschaftskapital beträgt sonach Fr. 1.600.000 und ist eingeteilt in 640 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 2500. Die übrigen publizierten Tatsachen sind unverändert geblieben.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1923. 3. November. Unter der Firma «Ala» A.-G. für Verkehrsunternehmungen ist, mit Sitz in Schaffhausen und auf unbestimmte Dauer, eine Aktiengesellschaft gegründet worden. Zweck der Gesellschaft ist die Beteiligung an Verkehrsunternehmungen in irgendwelcher Form. Die Gesellschaft kann alle Massnahmen ergreifen und alle Geschäfte machen, welche geeignet sind, den Gesellschaftszweck zu fördern. Die Statuten sind am 30. Oktober 1923 festgestellt worden. Das Grundkapital beträgt eine Million Franken (Fr. 1.000.000), eingeteilt in 1000 auf den Inhaber lautende, voll einbezahlte Aktien zu eintausend Franken (Fr. 1000) nominell. Die Aktien können in Zertifikate über eine Mehrzahl von Titeln zusammengefasst werden. Die gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat kann ausserdem weitere Publikationsorgane bestimmen. Der Verwaltungsrat ist befugt, einen oder mehrere Delegierte zu ernennen oder einen Ausschuss zu bestellen; er kann ferner Direktoren, Prokuristen oder Handlungsvollmächtigte ernennen; er bestimmt, welche Personen für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift führen und die Art der Zeichnung. Dem Verwaltungsrat gehören an: Heinrich von Muralt-Sulzer, Vizedirektor, von Zürich, in Zürich 2, Präsident; Albert Guyer-Sulzer, Ingenieur, von und in Winterthur, Nelkenstrasse Nr. 2, und Dr. Eugen Rapoch, Eisenbahndirektor, ungarischer Staatsangehöriger, in Budapest VIII, Horansky-utca 16, welche für die Gesellschaft je mit Einzelunterschrift rechtsverbindlich zeichnen. Das Domizil der Gesellschaft befindet sich bei Wilhelm Bühler, Kaufmann, von Lohn (Schaffhausen), in Schaffhausen, Nordstrasse Nr. 78 c.

7. November. Die Aktiengesellschaft Gesellschaft für Erstellung billiger Wohnhäuser in Schaffhausen, mit dem Sitz in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 133 vom 27. Mai 1920, Seite 987), hat in der Generalversammlung vom 26. Juni 1923 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Änderungen der veröffentlichten Tatsachen getroffen: Das Aktienkapital von Fr. 300.000 ist um Franken 100.000 erhöht worden auf den Betrag von vierhunderttausend Franken (Fr. 400.000), eingeteilt in 4000 auf den Inhaber lautende vollbezahlte Aktien von je einhundert Franken (Fr. 100). Die Bekanntmachungen erfolgen in wenigstens zwei Schaffhauser Tagesblättern («Tage-Blatt für den Kanton Schaffhausen» und «Schaffhauser Intelligenzblatt»). Die übrigen veröffentlichten Tatsachen sind unverändert geblieben.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Bäckerei. — 9. November. Die Firma Eduard Steffani, Bäckerei, in St. Moritz (S. H. A. B. Nr. 284 vom 16. Dezember 1922, Seite 2288), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

9. November. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft Bad Fideris, in Fideris (S. H. A. B. Nr. 70 vom 17. März 1920, Seite 499), ist Paul Ludwig Hummel ausgetreten. Dessen Unterschrift ist somit erloschen. An dessen Stelle ist als Beisitzer neu in den Verwaltungsrat gewählt worden: Dr. Alfred Senti, Adjunkt, von Flums, in Zürich. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen wie bisher der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit einem zweiten Mitgliede des Verwaltungsrates.

Baugeschäft, Chaletbau. — 9. November. Die Firma Johann Jost, Baugeschäft, in Schmitten/Grüsch (S. H. A. B. Nr. 274 vom 21. November 1918, Seite 1811), ist infolge Assoziation erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «J. & A. Jost» in Schmitten/Grüsch.

Johann Jost und Andreas Jost, beide von Seewies i. P., in Schmitten/Grüsch, haben unter der Firma J. & A. Jost, in Schmitten/Grüsch, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1923 ihren Anfang genommen hat. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Johann Jost» in Schmitten/Grüsch. Baugeschäft, Spezialität: Chaletbau. Talstrasse Nr. 192.

Aargau — Argovie — Argovia Bezirk Baden

1923. 9. November. Die Gemeinnützige Baugenossenschaft Baden, in Baden (S. H. A. B. 1921, Seite 2239), hat an Stelle von Paul Keller, dessen Unterschrift erlischt, zum Kassier und Buchhalter gewählt den bisherigen Aktuar Fritz Gubler, Ingenieur, von Mettmenstetten, in Baden; an dessen Stelle zum Aktuar: Albert Caprez, Techniker, von Trins (Graubünden), in Baden; ferner an Stelle von Fritz Jenny zum Beisitzer: Robert Diacon, Techniker, von Dombresson (Neuenburg), in Baden.

Bezirk Brugg

8. November. Inhaber der Firma Eugen Sterk, Odeon-Theater, Brugg, in Brugg, ist Eugen Sterk-Siebenmann, von Hottingen (Baden), in Brugg. Betrieb des Odeon-Theaters und ins Kinematographengewerbe einschlägige Geschäfte. Odeon-Theater, Bahnhofplatz.

Bezirk Zolingen

Mercerie, Lingerie. — 6. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Fräulein E. & J. Kutzli, in Zolingen (S. H. A. B. 1919, Seite 395), hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen.

Inhaberin der Firma Frl. Emma Kutzli, in Zolingen, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Emma Kutzli, von Barzheim (Schaffhausen), in Zolingen. Mercerie, Lingerie. Unterstadt Nr. 454.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

Uhren, Versandgeschäft. — 1923. 9. November. Inhaber der Firma Reinhard Walter, in Ermatingen, ist Reinhard Walter, von Triholtingen, in Ermatingen. Uhren, Versandgeschäft.

9. November. Martini Buchbindereimaschinenfabrik A. G., Aktiengesellschaft, mit Sitz in Frauenfeld (S. H. A. B. Nr. 146 vom 9. Juni 1913, Seite 1059, und Nr. 208 vom 6. September 1922, Seite 1723). Aus dem Verwaltungsrat ist Heinrich Blattmann ausgeschieden. Nunmehriger Präsident des Verwaltungsrates ist Joseph Wüest, Fürspreh, von Neudorf und Frauenfeld, bisher Vizepräsident, und der Delegierte Friedrich Kugler, von Frauenfeld, zugleich als Vizepräsident ernannt worden. Neu in den Verwaltungsrat wurde gewählt als Delegierter: Alfred Schweizer, Kaufmann, von Homburg, alle in Frauenfeld.

Schiffstickererei, Strickerei. — 9. November. Inhaber der Firma Ernst Thalmann-Nufer, in Grub, Gemeinde Oberwangen, ist Ernst Thalmann-Nufer, von Eschlikon, in Grub-Oberwangen. Schiffstickererei, Strickerei.

Gasthaus und Metzgerei. — 9. November. Inhaber der Firma Albert Kühni, in Sitterdorf, ist Albert Kühni, von Langnau (Bern), in Sitterdorf. Gasthaus und Metzgerei zum Bären.

Landesprodukte, Wirtschaft. — 10. November. Der Inhaber der Firma August Huber, Handel mit Landesprodukten, in Horben-Buch (S. H. A. B. Nr. 283 vom 9. November 1920, Seite 2115), hat den Geschäfts-

und Wohnsitz von Horben nach Frauenfeld verlegt und verzeigt als weitere Natur des Geschäftes: Wirtschaft zum Freihof.

Käserei, Schweinezucht, Landwirtschaft. — 10. November. Inhaber der Firma Christian Steiner, in Dussnang, ist Christian Steiner, von Rieden (St. Gallen), in Dussnang. Käserei, Schweinezucht, Landwirtschaft.

10. November. Wasserversorgungskorporation Illhart, Genossenschaft, in Illhart (S. H. A. B. Nr. 17 vom 22. Januar 1908, Seite 106). An Stelle des ausgetretenen Jakob Hugelshofer, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde in den Vorstand als Aktuar gewählt: Jakob Guhrer, Landwirt, von Strass, in Wiel. Präsident und Aktuar kollektiv führen die rechtsverbindliche Unterschrift.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

1923. 3 novembre. La società Cooperativa Agricola Ticinese, con sede in Bellinzona (F. u. s. di c. del 13 febbraio 1920, n° 38, pagina 266 e precedenti), notifica che sotto la data 8 aprile 1923 ha modificato ed approvato lo statuto sociale. Sotto la ragione sociale «Cooperativa Agricola Ticinese», si è costituita, con sede in Bellinzona, una società cooperativa, con facoltà al consiglio di amministrazione di istituire succursali e depositi. Scopo della cooperativa è il promovimento della agricoltura, con l'azione commerciale-industriale e più precisamente: a) con l'acquisto, vendita e lavorazione di prodotti; attrezzi, macchine, sementi, concimi ed ogni altro articolo occorrente all'agricoltura; b) con la vendita dei prodotti agricoli ticinesi, sia nell'interno che coll'esportazione; c) col fare ogni altro operazione che corrisponde allo scopo per cui l'associazione venne creata. La durata della società è illimitata. Fanno parte della cooperativa quelle persone, associazioni agricole, od altri enti morali, che conferiscono almeno una quota di fr. 10 (dieci). La responsabilità personale dei soci è esclusa per gli obblighi assunti dalla cooperativa che sino alla concorrenza delle quote sottoscritte. Ogni socio può recedere dalla società, finché non ne sia dichiarato lo scioglimento, il recesso ha effetto colla fine d'anno, e la notifica deve essere data entro la fine di giugno, il recesso non dà luogo e pretesa o diritto sul patrimonio sociale, e fa perdere anche il diritto alle quote sottoscritte, salvo casi speciali previsti dallo statuto. Ogni socio può conferire un numero illimitato di quote. Sono organi sociali: a) l'assemblea generale dei soci; b) il consiglio di amministrazione, composto da 9 a 15 membri; c) la direzione; d) la commissione di revisione. La società è rappresentata nei confronti dei terzi, dalla firma individuale del direttore, o dalla firma di un membro del consiglio di amministrazione all'uopo autorizzato in unione ad un procuratore. L'esercizio annuale si chiude al 31 dicembre, che verrà allestito il bilancio in base alle prescrizioni dell'art. 656 del Codice federale delle obbligazioni. Dall'utile d'esercizio, dopo prelevamento delle somme da determinarsi ad ammortamenti secondo il giudizio del consiglio di amministrazione, verrà prelevato il dividendo per il capitale sociale sino ad un massimo del 5 %. L'eventuale ulteriore eccedenza verrà ripartita dall'assemblea su proposta del consiglio di amministrazione. Sono attualmente membri del consiglio di amministrazione: avvocato Francesco Antognini, di ed in Bellinzona, presidente; Dr° Giovanni Rossi, di ed in Castelrotto, medico, vice-presidente; Luigi Bianchi-Lurati, di ed in Lugano, agricoltore; Rodolfo Luger, di ed in Bellinzona, direttore di banca; Francesco Bertola, di ed in Vacallo, possidente; Cesare Dolfini, di ed in Quinto, agricoltore; Cesare Forni, da Bedretto, in Airolo, agricoltore; Federico Monighetti, di ed in Biasca, agricoltore; Adolfo De-Signori, di ed in Castagnola, procuratore di banca; rag° Mario Molo, di ed in Bellinzona, ragioniere; Severino fu Severino Bomio, di ed in Bellinzona, impiegato postale in pensione; Elvezio Maggetti, da Intragna, in Locarno, commerciante; Clemente Vedova, di ed in Peccia, pretore; Gaetano Donini, di ed in Gentilino, ingegnere. Sono sortiti: Dr° Roberto Mariani, prof. Silvio Calloni, Giuseppe Pagani e Rodolfo Paganini. Direttore della società è Alberto Bernardoni, di Sengano, in Bellinzona; consigliere d'amministrazione autorizzato alla firma è Mario Molo, ragioniere, di ed in Bellinzona; mandatari: Giuseppe Dell'Ambrogio fu Domenico, di ed in Giubiasco, e Bernardo Lanini di Stefano, da Frasco, in Bellinzona.

Vini all'ingrosso. — 10 novembre. Onorato Prevostini, titolare della ditta Prevostini Onorato, vini all'ingrosso, in Bellinzona (F. u. s. di c. del 21 dicembre 1916, n° 300, pagina 1927), a conferito procura alla propria moglie Lodovica Prevostini, nata Cipriani, da Mese (Sondrio), domiciliata in Bellinzona.

Distretto di Mendrisio

Commestibili e salumeria. — 9 novembre. La società in nome collettivo Frey e Tattarletti, commestibili e salumeria, con sede in Mendrisio (F. u. s. di c. del 24 novembre 1921, n° 288, pagina 2276), è sciolta; la liquidazione essendo ultimata, la ragione sociale stessa viene perciò cancellata dal registro di commercio.

Osteria. — 9 novembre. La ditta Caverzasio Carolina, osteria, in Genslerio (F. u. s. di c. del 22 settembre 1892, n° 206, pagina 829), è cancellata d'ufficio, in seguito a fallimento dichiarato dalla Pretura di Mendrisio, con decreto 6 novembre 1923.

Waadt — Vaud — Vaud Bureau d'Avenches

1923. 5 novembre. Dans son assemblée générale du 20 mai 1923, la Société de Tir du Cordon Vert et Blanc d'Oleyres, à Oleyres (F. o. s. du c. du 9 janvier 1918, n° 6, page 44), a nommé vu la démission de Alexis Nicolier, son président en la personne de Gustave Nicolier, fils feu Albert, agriculteur, à Oleyres.

Bureau de Cully

Tissus, confections, lingerie, etc. — 10 novembre. Sous la raison sociale A. Borgeaud et Cie, il a été constitué, le 15 septembre 1923, avec siège à Chexbres, une société en nom collectif, composée de: Adèle, fille de Jules Borgeaud, de Morens; Berthe, fille de Jean Burgin, de Diégten (Bâle-Campagne); Constance, fille de Jacques Veyre, de Chapelle-sur-Moudon; les trois domiciliées à Chexbres. Tissus, confections, lingerie, chapellerie et mercerie.

Bureau de Lausanne

Tissus; importation et exportation. — 8 novembre. La société en commandite Mauch & Cie, ayant son siège à Lausanne, tissus en gros, importation de produits d'outre-mer et exportation de produits suisses (F. o. s. du c. du 8 mai 1923), a transféré son siège social à Zurich (F. o. s. du c. du 13 octobre 1923); la raison sociale est donc radiée à Lausanne.

Vins. — 8 novembre. L'associé indéfiniment responsable Robert Monnet s'est retiré de la société en commandite Monnet et Cie, à Lausanne, vins du pays et vins français (F. o. s. du c. du 20 avril 1918). Par contre, Charles-Adolphe Béchert allié Monnet, de Lausanne, y domicilié, y est entré en qualité d'associé indéfiniment responsable. L'associée commanditaire Louisa

Monnet se retire de la société; la commandite de vingt mille francs est éteinte et radiée. La commanditaire Cathérine-Susanne dite Ketty née Monnet, femme séparée de biens de Charles-Adolphe Béchert-Monnet surnommé porte sa commandite de vingt mille francs à quarante mille francs (fr. 40,000). La société change sa raison sociale en celle de **Béchert-Monnet et Cie**.

Hôtel. — 8 novembre. Le chef de la maison **Fritz Brawand**, à Lausanne, est **Frédéric dit Fritz Brawand**, de Grindelwald (Berne), à Lausanne. Exploitation de l'Hôtel Suisse, à la Place de la Palud 8.

Café. — 8 novembre. La maison **Clément Muret**, à Lausanne (F. o. s. du c. du 10 juin 1922), a renoncé à l'exploitation du Café de Lavaux, Pré du Marché 1; et exploite actuellement un café, Rue Martheray 17/Place de l'Ours, à l'enseigne «Café du Jorat».

Café; commerce de vins. — 8 novembre. Le chef de la maison **Gendre-Rossier**, à Lausanne, est **Aimé Gendre** allié Rossier, de Montagny-la-Ville (Fribourg), à Lausanne. Exploitation d'un café, Rue Neuvo 2, à l'enseigne «Café de Lavaux», et commerce de vins en gros.

Épicerie, charcuterie, vins, broserie. — 8 novembre. Le chef de la maison **André Weber**, à Lausanne, est **André Weber** allié Curtet, de Vordemwald (Argovie), à Lausanne. Épicerie, charcuterie, vins et broserie. Avenue d'Echallens 6.

Bureau de Morges

Droguerie, herbier, produits chimiques, etc. — 9 novembre. Le chef de la maison **P. André Dumoulin**, à Morges, est **Paul-André née Wyss**, femme conventionnellement séparée de biens d'Eugène-Alois Dumoulin, de Lausanne, domiciliée à Morges. Droguerie, herbier, produits chimiques; couleurs et vernis; articles sanitaires; parfumerie; articles photographiques. Grande Rue n° 64, sous l'enseigne «Droguerie de l'économie».

Bureau de Moudon

Travaux on bâtiment, matériaux de construction. — 10 novembre. **Frédéric**, fils de **Balthazar Delmatti**, et les frères **Laurent** et **Jean**, fils de **Pierre Cardis**, tous de Bienne (Novare, Italie), et domiciliés à Thierrens, ont constitué à Thierrens sous la raison sociale **Delmatti & Cie**, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} octobre 1923. Travaux en bâtiment et matériaux de construction.

Bureau de Payerne

Sellier-tapissier, ameublements. — 9 novembre. Le chef de la maison **Emile Diserens**, à Granges, est **Emile**, fils d'Adolphe Diserens, de Savigny, domicilié à Granges. Sellier-tapissier, ameublements.

Bureau d'Yverdon

Graisses alimentaires, huiles, etc.; denrées coloniales. — 6 novembre. Le chef de la maison **Charles Ernest Verdan**, à Yverdon, est **Charles-Ernest Verdan**, de Neuchâtel, domicilié à Yverdon. Fabrique de graisses alimentaires, commerce d'huiles, articles s'y rattachant, denrées coloniales.

Denrées coloniales. — 6 novembre. La raison **Etienné Zocco**, à Yverdon, denrées coloniales (F. o. s. du c. du 30 mars 1922, page 604), a modifié sa raison de commerce qui est actuellement **Etienné Zocco-Berthoud**, successeur de **Charles Cardinaux**.

Neuchburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de la Chaux-de-Fonds

Cartonnages, papiers de luxe, imprimerie, etc. — 1923. 30 octobre. Suivant procès-verbaux authentiques du 29 octobre 1923, reçus **Alphonse Blanc**, notaire, à la Chaux-de-Fonds, il a été constitué, sous la raison sociale **Chalumeau S. A.**, une société anonyme qui a son siège à la Chaux-de-Fonds, et pour but: a) la reprise de l'actif et l'exploitation de la fabrique de cartonnages et de papiers de luxe **Goetschel et Co**, société en nom collectif, ayant son siège à la Chaux-de-Fonds; b) tous travaux d'imprimerie, de transformations de papier. La société peut s'intéresser directement ou indirectement à toutes affaires similaires, ainsi que créer elle-même, ou acquérir toutes entreprises analogues. Les statuts de la société portent la date du 29 octobre 1923. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de septante-cinq mille francs (fr. 75,000), divisé en 150 actions de fr. 500 chacune, nominatives. Le rachat de l'actif de la maison **Goetschel et Co** a lieu pour le prix de fr. 71,218.85, selon inventaire dressé en date du 29 octobre 1923, montant versé au commissaire au sursis concordataire pour le règlement du passif de dette société. Il a été créé dix parts de fondateur attribuées à **Jean Goetschel**. Les publications ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est représentée vis-à-vis des tiers par un conseil d'administration composé de 2 à 5 membres. Le conseil d'administration actuel est composé de trois membres qui sont: **Jules Chapuy**, directeur de banque, originaire de la Côte aux Fées; **Elie Bloch**, directeur d'assurances, de Saint-Imier; **André Gutmann**, fabricant d'horlogerie, de la Chaux-de-Fonds; tous trois domiciliés à la Chaux-de-Fonds, lesquels engagent la société par leur signature apposée collectivement à deux. Siège social: Rue de l'Hôtel de Ville n° 28.

Épicerie, mercerie. — 1^{er} novembre. La raison **Berthe Dubois**, épicerie, mercerie, à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 26 août 1920, n° 219), est par suite du mariage de son chef, actuellement épouse de **Irmin Charles-Joseph Jeandupeux**, originaire des Breuleux, à la Chaux-de-Fonds, modifiée en **Berthe Jeandupeux-Dubois**. Les bureaux sont actuellement Rue Numa Droz 145.

8 novembre. La raison **W. Bech**, Pharmacie Populaire, pharmacie et droguerie, à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 12 février 1883, n° 18, et 22 juillet 1902, n° 277), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Cartonnages, papier de luxe, réclames, etc. — 9 novembre. La société en nom collectif **Goetschel et Co**, Etablissements Premier, fabrication de cartonnages, papier de luxe, réclames et tout ce qui se rapporte à cette branche, à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 5 juillet 1921, n° 166, et 5 janvier 1923, n° 3), est dissoute et sa raison radiée. L'actif a été repris par la société anonyme «Chalumeau S. A.» en ce lieu, le passif a été intégralement payé par le commissaire au sursis concordataire.

Bureau de Neuchâtel

Boucherie et charcuterie. — 8 novembre. La raison **St. Berger-Bourquin**, boucherie et charcuterie, à Neuchâtel (F. o. s. du 21 septembre 1896, n° 264, page 1088), est radiée par suite de remise de commerce.

Automobiles et accessoires. — 8 novembre. **Edouard-Gustave Ulrich**, fils, de la Chaux-de-Fonds, et **Vaifro Saletti**, de Brescia (Italie), tous deux domiciliés à Neuchâtel, ont constitué à Neuchâtel, sous la raison sociale **Ed. Ulrich et Cie**, une société en nom collectif commençant le 8 novembre 1923. Représentations et vente d'automobiles et de tous accessoires s'y rattachant. Faubourg du Lac 14.

9 novembre. **Yvan-Robert Bécherraz** a résigné ses fonctions d'administrateur et d'administrateur-délégué de la **Blanchisserie Industrielle S. A.**, société anonyme ayant son siège à Monruz-La Coudre près Neuchâtel (F. o. s. du c. du 13 juillet 1923, n° 161, page 1397); il est remplacé

comme administrateur-délégué par **Raymond Marthe**, de Gorgier, propriétaire, à Cormondèche, lequel engage seul la société à l'égard des tiers.

Genf — Genève — Ginevra

Rectification. La publication parue dans la F. o. s. du c. du 9 novembre 1923, n° 263, page 2111, au nom de: **Banque Fédérale (Société Anonyme)**, à Genève, est rectifiée dans sa quatrième ligne où il faut lire: **Emile-Otto Baenzner** (au lieu de: **Emile-Otto Baetzner**).

Épicerie, etc. — 1923. 8 novembre. Le chef de la maison **Antoine Pelosi**, à Genève, est **Antoine Pelosi**, de nationalité italienne, domicilié à Genève. Commerce d'épicerie, vins et liqueurs. 28, Rue des Grottes.

Épicerie, etc. — 8 novembre. Le chef de la maison **Emile Baudry**, à Genève, est **Emile Baudry**, de nationalité française, domicilié au Petit-Saconnex. Commerce d'épicerie, comestibles, primeurs, vins et liqueurs. 20, Rue du Cendrier.

Épicerie, etc. — 8 novembre. Le chef de la maison **Ganière-Froidevaux**, à Plainpalais, est **Madame veuve Ida-Adrienne Ganière née Froidevaux**, des Ponts du Martel (Neuchâtel), domiciliée à Plainpalais. Commerce d'épicerie, laiterie, vins et liqueurs. 3, Rue Bergallonne.

Épicerie, etc. — 8 novembre. Le chef de la maison **V^o Gygli**, à Genève, est **Madame veuve Mario Gygli née Klaentschi**, d'Eriswil (Berne), domiciliée à Genève. Commerce d'épicerie et primeurs. 50, Rue de Monthoux.

8 novembre. Dans son assemblée générale extraordinaire du 6 novembre 1923, la **Librairie Circulante Richard S. A.**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 13 février 1917, page 248), a pris acte du décès de l'administrateur **Frédéric Richard**, lequel est radié et ses pouvoirs éteints. **Jeanne Richard** et **Henri Richard**, libraire, de Genève, à Chêne-Bougeries (inscrits), restent seuls administrateurs de la société, avec signature sociale individuelle.

8 novembre. Dans son assemblée générale extraordinaire du 6 novembre 1923, la **Société Immobilière «Le Chosal»**, société anonyme ayant son siège à Chêne-Bougeries (F. o. s. du c. du 10 mars 1917, page 403), a pris acte du décès de l'administrateur **Frédéric Richard**, lequel est radié et ses pouvoirs éteints. **Henri Richard** (inscrit) reste seul administrateur de la société avec signature sociale.

8 novembre. Suivant acte reçu par **M^e Robert Martin**, notaire, à Genève, le 3 novembre 1923, il a été constitué sous la dénomination de: **Société Immobilière Nouvelle Villa La Feuillée**, une société anonyme ayant pour objet l'acquisition, la possession, l'exploitation et la vente d'immeubles sis dans le canton de Genève et toutes opérations s'y rattachant, notamment l'achat au Comptoir d'Escompte de Genève, société anonyme dont le siège est à Genève, pour le prix de cinquante mille francs de l'immeuble formant dans la commune de Plainpalais la parcelle 6193 contenant 3 ares, 28 mètres, portant lieu dit **Chemin de Beau Séjour** le bâtiment n° 2322, logement d'une superficie de 1 are, 50 mètres, et la co-propriété de la parcelle 6199 contenant 2 ares, 74 mètres, 20 décimètres, servant de chemin. Le siège de la société est à Genève; sa durée est indéterminée. Les statuts portent la date du 3 novembre 1923. Le capital social est de cinq mille francs (fr. 5000), divisé en 10 actions de fr. 500 chacune. Les actions sont nominatives. Les publications de la société sont valablement faites dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un à trois membres. Pour les actes à passer et les signatures à donner, elle est valablement engagée par la signature d'un administrateur. Le seul administrateur est **Louis Cuchet**, fondé de pouvoirs du Comptoir d'Escompte de Genève, de et à Plainpalais. Bureaux: à Genève; au Comptoir d'Escompte de Genève, Rue de la Confédération n° 2.

Mercerie, bonneterie. — 9 novembre. La raison **V^o Marie Dunand**, à Genève (F. o. s. du c. du 3 octobre 1911, page 1652), est radiée ensuite de remise de commerce.

Madame Alice-Joséphine Litschi soit **Litschy** née **Dunand**, de Genève, domiciliée à Chêne-Bourg, mariée sous le régime de la séparation de biens avec **Eugène-Charles Litschi** soit **Litschy**, et **Madame Jeanne Termignone** née **Dunand**, de nationalité italienne, domiciliée à Genève, mariée sous le régime de la séparation de biens avec **Abraham-Jules Termignone**, ont constitué à Genève, sous la raison sociale: **A. Litschy et J. Termignone**, une société en nom collectif qui a commencé le 25 octobre 1923 et qui a repris, depuis cette date, la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la maison «V^o Marie Dunand», ci-dessus radiée. Commerce de mercerie et bonneterie. 2, Coirs de Rive.

Ferblanterie, etc. — 9 novembre. La maison **V^o Eugène Locca**, entreprise de ferblanterie, plomberie et zinguerie, à Genève (F. o. s. du c. du 1^{er} septembre 1922, page 1695), dont la titulaire **Camille-Hortense Tocchio**, jusqu'ici veuve **Locca**, est actuellement femme séparée de biens de **Camillo Liomin**, de Genève, y domiciliée, modifie sa raison qui devient: **Liomin-Locca**.

Transitaires, location de wagons-réservoirs. — 9 novembre. La succursale établie à Genève, sous la raison sociale: **J. H. Heer et Cie**, à Certe, succursale de Genève, transitaires et location de wagons-réservoirs (F. o. s. du c. du 15 février 1922, page 282), est radiée ensuite de sa suppression.

Instruments d'optique et de précision. — 9 novembre. La société en commandite **Cantoni et Cie**, construction d'instruments d'optique et de précision, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 23 septembre 1916, page 1459), est déclarée dissoute depuis le 30 juin 1922. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

Fabrique d'horlogerie, etc. — 9 novembre. Par jugement on date du 15 octobre 1923, le tribunal de première instance de Genève, a prononcé la révocation de la faillite de la maison **Félix Schulz**, fabrique d'horlogerie et d'ébauches, à St-Georges (Lancy), dont la radiation d'office a été publiée dans la F. o. s. du c. du 23 mars 1923, page 595. En conséquence l'inscription de la maison est rétablie comme ci-devant (voir F. o. s. du c. du 9 février 1922, page 254).

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux Registro dei beni matrimoniali

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1923. 8. November. Zwischen **Josef Riva**, Wirt, von und wohnhaft in Basel (Inhaber der Einzelfirma **Josef Riva** in Basel), und dessen Ehefrau **Rosalie geb. Meier** besteht vertragliche allgemeine Gütergemeinschaft.

Genf — Genève — Ginevra

1923. 6 novembre. Les époux **Jules-David Renaud**, négociant en bijouterie, à Genève (chef de la maison «Jules Renaud», à Genève), et **Jeanne-Delphine née Nuella**, ont adopté, suivant contrat de mariage du 6 octobre 1923, le régime de la séparation de biens (C. c. art. 241 et ss.).

8 novembre. Les époux **Henri-Gabriel Wäber** soit **Weber**, négociant, à Plainpalais (associé en nom collectif de «A. et G. Weber» à Genève), et **Marthe-Simone née Clément**, ont adopté suivant contrat de mariage du 9 novembre 1923, le régime de la séparation de biens (C. c. art. 241 et ss.).

Metall- und Kabelwerke A.-G., Dornach und Cossonay

Bilanz per 30. Juni 1923

Aktiven			Passiven		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Gebäude, Terrain und Wald	1,071,972	20	Aktienkapital	6,000,000	—
Maschinen, Werkzeuge und Mobilien	280,716	20	Statut. Reserven	266,719	—
Waren, fertig und in Fabrikation	2,273,366	90	Kreditoren	5,550,905	86
Wertschriften	2,448,607	35	Reingewinn	481,455	90
Debitoren	6,112,405	—			
Wechsel, Kassa und Postcheck	112,013	11			
	12,299,080	76		12,299,080	76
Soll			Haben		
Gewinn- und Verlustrechnung per 30. Juni 1923					
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Abschreibungen	82,959	30	Bruttogewinn	548,779	07
Reingewinn	481,455	90	Saldo 1922	15,636	13
	564,415	20	(A. G. 170)	564,415	20

A.-G. Gaswerk Einsiedeln, Einsiedeln

Bilanz pro 30. Juni 1923

Aktiven			Passiven		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Gaswerksanlage	286,372	45	Aktienkapital	230,000	—
Lagervorräte, Kassa, Debitoren etc.	75,104	50	Anleihe	115,000	—
			Kreditoren etc.	14,661	08
	361,476	95	Gewinn	1,815	87
				361,476	95
Soll			Haben		
Gewinn- und Verlustrechnung pro 30. Juni 1923					
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Vortrag	411	58	Erlös aus Gas, Nebenprodukten etc.	81,614	92
Betriebskosten und Zinse	72,587	27			
Abschreibungen	6,800	20	(A. G. 171)		
Gewinn	1,815	87			
	81,614	92		81,614	92

Gaswerk Oberwylental A.-G. Reinach

Bilanz pro 30. Juni 1923

Aktiven			Passiven		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Gaswerksanlage	710,722	20	Aktienkapital	300,000	—
Lagervorräte, Kassa, Debitoren etc.	85,398	53	Hypothekar-Anleihe	205,000	—
Währungsausfall	13,767	80	Kreditoren etc.	173,819	—
			Abschreibungen	116,799	37
	809,888	53	Gewinn	14,270	16
				809,888	53
Soll			Haben		
Gewinn- und Verlustrechnung pro 30. Juni 1923					
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Betriebskosten und Zinse	140,712	83	Saldo Vortrag	49	49
Abschreibungen	14,219	90	Erlös aus Gas, Nebenprodukten etc.	169,153	40
Gewinn	14,270	16	(A. G. 172)		
	169,202	89		169,202	89

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale**Belgique**

(Rapport de la Légation de Suisse à Bruxelles.)

Commerce extérieur. D'après les statistiques de l'Administration des finances, le tableau des importations et des exportations pour la Belgique (Luxembourg compris) est le suivant:

	Juillet 1923	Août 1923	Septembre 1923
	Tonnes	Tonnes	Tonnes
Importations de produits étrangers	2,196,781	2,178,510	3,264,243
Exportations de produits belges	1,501,615	1,512,462	1,520,480
	(en milliers de francs)		
Importations de produits étrangers	1,023,184	1,107,151	1,099,378
Exportations de produits belges	732,152	728,565	825,119
Les importations se répartissent ainsi pour les pays suivants:	(en milliers de francs)		
Allemagne	74,176	63,543	65,743
Etats-Unis	121,460	120,799	118,017
France	217,598	261,594	268,581
Grande-Bretagne	146,912	157,657	155,784
Pays-Bas	86,248	98,350	106,490
Suisse	12,872	15,257	14,345
	Tonnes		
Allemagne	218,352	198,975	210,008
Etats-Unis	83,248	73,058	72,476
France	822,361	904,799	1,934,970
Grande-Bretagne	430,822	397,369	383,179
Pays-Bas	251,979	195,518	238,116
Suisse	2,475	2,277	2,175
Les exportations se répartissent comme suit:	(en milliers de francs)		
Allemagne	34,529	34,202	45,375
Etats-Unis	25,997	22,293	28,696
France	160,142	162,061	187,019
Grande-Bretagne	141,838	147,563	149,637
Pays-Bas	99,117	107,301	126,471
Suisse	28,798	24,468	30,060
	Tonnes		
Allemagne	54,993	46,820	55,153
Etats-Unis	29,666	31,463	28,696
France	460,034	755,028	773,836
Grande-Bretagne	137,883	150,893	121,458
Pays-Bas	255,108	262,690	247,734
Suisse	38,250	36,311	46,652

On remarquera l'accroissement important de l'exportation belge, soit en valeur soit en tonnage, pour la France, l'Allemagne et la Suisse durant le mois de septembre. La proportion des exportations par rapport aux importations en valeur est pour le mois de septembre de 75,05 %. Cette proportion avait été en août de 65 %, en juillet de 71,55 %, en juin de 63,43 %, en mai de 64,49 %.

Projet de tarif douanier. La commission de la Chambre des représentants chargée de l'examen des projets de loi relatifs au futur tarif douanier de la Belgique et à la convention économique franco-belge s'est réunie le 12 sep-

tembre sous la présidence de M. Mechelynck, vice-président de la Chambre. Celui-ci a été nommé rapporteur du nouveau tarif douanier. Son rapport, qui serait achevé, n'a pas encore été publié ainsi que celui de l'autre projet. Tous deux seront inscrits en tête de l'ordre du jour de la Chambre qui reprendra ses séances le 18 novembre.

Charbons. La production du Royaume en août, comparée à celle de juillet, a augmenté de 70,424 tonnes, cependant que le nombre des journées de travail est resté stationnaire. Le nombre des ouvriers a augmenté en août de 1665 par rapport à juillet. En prévision de l'hiver, la demande en charbons domestiques est toujours très intense. En combustibles industriels, la baisse de la livre sterling a occasionné beaucoup de demandes en charbon anglais pour suppléer à la production belge. D'après un accord intervenu entre le Gouvernement et les producteurs belges, les exportations pourront être, mensuellement et jusqu'à nouvel ordre, de 50 % des exportations du mois allant du 20 août au 19 septembre, et comme les expéditions, pendant cet espace de temps, ont été de 265,000 tonnes, la diminution des exportations sera donc de 130,000 tonnes en chiffres ronds.

Coke. La production accuse une augmentation de 4627 tonnes et de 195 ouvriers par rapport au mois précédent. Le marché est toujours très actif. En 1922, il y avait en Belgique 184 mines de houilles concédées, dont 110 exploitées, qui produisaient 20,780,000 tonnes, soit 1,500,000 tonnes en moins qu'en 1920 et 2 millions de tonnes en moins qu'en 1913.

Les nouveaux charbonnages de la Campine, qui ne sont pas compris dans ces chiffres, ont produit 428,000 tonnes en 1922. Le nombre d'ouvriers occupés était de 145,437 en 1913. Il monta à 159,963 en 1921 et tomba à 147,462 en 1922. En juillet 1923, il était de 154,745.

L'ensemble des actions des charbonnages belges, d'après leur valeur cotée, était en 1914 de 812 millions, en 1920 de 1676 millions, en 1923 de 2658 millions.

Dans les nouveaux charbonnages du Limbourg belge, où neuf concessions ont été accordées, trois sont exploitées (Limbourg Meuse, Puits de la Reine, donnant 150 tonnes par jour, Winterslag, qui donne 2500 tonnes par jour et en donnera 3500 cette année encore; André Dumont sous Asche, où la production est assurée), trois sont sondées avec vigueur et dans les trois autres les investigations sont commencées. On compte sur une production minimum de 7 millions à 9 millions de tonnes, quand ils seront tous exploités.

Métallurgie. En août, la production a subi une augmentation générale qui se chiffre par: 11,639 tonnes dans la production de la fonte, 30,645 tonnes dans la production d'acier brut, 28,538 tonnes dans la production d'aciers fins, 1690 tonnes dans la production de fers fins.

En août le nombre des hauts-fourneaux est demeuré stationnaire; il est en retard de 15 unités sur le chiffre correspondant de 1913.

Le marché de l'exportation est extrêmement sollicité par le Japon d'où arrivent de nombreux ordres en tôles, poutrelles et ronds, à béton, en acier, les acheteurs étant désireux de profiter de la non-application provisoire des droits d'entrée.

Le 7 décembre, la province de Limbourg procédera à l'adjudication de l'entreprise de l'établissement des lignes de distribution d'énergie électrique sur huit réseaux.

Verreries. Malgré la baisse des changes anglais et américain, le marché des glaces reste excellent; une augmentation de 5 % vient d'être consentie au personnel, sans toutefois que les prix de vente aient été modifiés. Très nombreux ordres pour l'industrie automobile américaine et pour le Japon. En verres à vitre, toutes les usines ont de la besogne assurée jusqu'à la fin de l'année. La France vient de passer des commandes pour un million et demi de pièces, ce qui, depuis de nombreux mois, n'était pas arrivé.

Textiles. Les fluctuations continues du marché des changes ont eu une répercussion marquée sur la demande en lins indigènes et étrangers. Cependant les prix n'ont subi aucune variation; certains lins, très beaux, rouis à terre, ont atteint fr. 1050 la balle; les lins bleus trouvent preneur à fr. 1250.

Campagne sucrière. La campagne sucrière est commencée partout. Les betteraves sucrières titrant en moyenne 17 % de sucre seront payées fr. 195 les 1000 kilos. C'est le plus fort prix payé depuis qu'on cultive la betterave en Belgique. Cette année, on admet que la betterave coûtera environ fr. 3400 frais totaux, par hectare aux cultivateurs. En Hesbaye (région située entre Louvain et Liège), on espère un rendement de 28,000 kilos par hectare. En Belgique, on prévoit une production de 280,000 tonnes de sucre. En 1922 la consommation à l'intérieur du pays ayant été de 175,000 tonnes, on pourra donc exporter environ 100,000 tonnes de sucre, ce qui représente une valeur de 200 millions de francs.

Liste générale des prohibitions à l'importation à la date du 10 octobre 1923: 1. Machines agricoles et leurs pièces détachées, d'origine ou de provenance allemande. 2. Produits colorants à base d'aniline, quel que soit le pays d'origine ou de provenance.

Exportation des pommes de terre. Depuis le 10 octobre, des licences sont accordées pour l'exportation des pommes de terre des variétés ci-après: 1. Marjolaine hâtive. 2. Toutes les variétés à chair blanche. Les licences ne seront remises aux intéressés qu'après inspection de la marchandise, au moment du départ.

Envois postaux avec valeur déclarée à destination de l'Allemagne. Lorsque, sur les envois à destination d'Allemagne, l'expéditeur tient à déclarer la valeur non seulement en francs suisses et francs-or, mais aussi en marcs, il remplacera les zéros par les mots millions ou milliards. On écrira, p. ex., 254 milliards 300 millions de marcs et non pas 254,300,000,000 de marcs.

Le montant à payer en marcs doit être indiqué de la même manière sur les mandats de poste de Suisse à destination d'Allemagne.

Colis postaux à destination de la Lettonie. Il est rappelé que chaque colis postal à destination de ce pays doit être accompagné de deux déclarations en douane. Si ces conditions ne sont pas remplies, l'expéditeur doit s'attendre au renvoi du colis. Les papiers d'accompagnement collectifs pour les envois à destination de la Lettonie ne sont pas admis.

Italie. — Droits (agio). Du 12 au 18 novembre inclusivement, l'agio pour le paiement des droits de douane est de 335 % (semaine précédente 329 %).

Uruguay

(Aus einem Bericht des schweizerischen Generalkonsulats in Montevideo.)

Allgemeine wirtschaftliche Lage. Die Anzeichen einer Besserung der allgemeinen Lage, welche sich schon gegen Ende des Jahres 1922 bemerkbar machten, traten in den ersten 5 Monaten des laufenden Jahres noch mehr zutage, und, obwohl die Geschäftslage noch nicht den normalen Stand erreicht hat, kann man doch sagen, dass die wirtschaftliche Tätigkeit in allen Zweigen einen nennenswerten Aufschwung zu verzeichnen hat. Der Absatz der Viehzuchtprodukte, die die Basis des nationalen Erwerbslebens bilden, weist gegenüber dem Vorjahr eine aufsteigende Kurve auf. Die Schlachtungen von Rindvieh während der ersten 5 Monate des Jahres, verglichen mit der nämlichen Periode des Vorjahres, betrugen:

	1922	1923
Ochsen	4,094	15,442
Mastochsen	265,255	285,415
Kühe	81,896	159,061
Kälber	34,971	43,241
Total	386,216	503,159

Diese Zahlen beweisen eine bedeutende Zunahme in den Transaktionen der Viehzucht. Auch die Höchstpreise für lebendes Vieh zeigten eine Tendenz nach aufwärts, während sich die Mindestpreise allerdings auf absteigender Skala bewegten.

Bei diesen Zeichen zur Besserung ist noch in Betracht zu ziehen, dass das Vieh im Laufe dieses Jahres sehr unter der allgemeinen Dürre litt, welche nicht nur Mangel an Futter, sondern auch Seuchen mit sich brachte.

Auch die Clearing Bewegung, die den Beschäftigungsgrad der Wirtschaft im allgemeinen widerspiegelt, zeigt steigende Zahlen an. Im Jahre 1920, als sich die Krise noch nicht so fühlbar machte, wies der Clearingumsatz einen Gesamtbetrag von \$ 890,300,064 auf. Im Jahre 1921, der Zeit des allgemeinen Niederrückes, ging derselbe auf \$ 557,212,012 zurück, um im Jahre 1922 eine leichte Besserung auf \$ 569,225,424 zu erfahren. In den ersten 5 Monaten des laufenden Jahres betrug der Umsatz \$ 303,907,328 gegen \$ 239,401,902 in der gleichen Periode des Vorjahres.

Die Aussichten für eine dauernde Besserung der wirtschaftlichen Lage werden jedoch in letzter Zeit stark durch die europäische Lage getrübt, von deren endgültigen Regelung der Absatz der Landesprodukte zum grossen Teil abhängt.

Entwicklungsbestrebungen der Viehzucht und des Ackerbaues. In früheren Berichten habe ich schon ausführlich über Viehzucht und Ackerbau sowie über den inneren Zusammenhang dieser beiden Erwerbszweige und ihre Bedeutung im nationalen Wirtschaftsleben geschrieben. Von einem rationellen Zusammenarbeiten sowie von der Ineinanderflechtung derselben verspricht man sich eine Förderung der Erschliessung der wirtschaftlichen Kräfte des Landes, wobei auch die Kolonisation eine grosse Rolle spielen soll. Verschiedene diesbezügliche Projekte sind beim nationalen Verwaltungsrat eingereicht worden. Zwei derselben verdienen besondere Erwähnung. Das erste ist ein ausschliessliches Kolonisationsprojekt. Es handelt sich in diesem Falle vorwiegend darum, sobald als möglich beträchtliche Geldmittel für die ackerbauliche Erschliessung des Landes auf Grund innerer Kolonisation bereit zu stellen. Der eigentliche leitende Gedanke bei der Einbringung dieses Gesetzesentwurfes ist die Schaffung einer dem staatlichen Verwaltungsapparat einzugliedernden besonderen Abteilung für Kolonisation der staatlichen Hypothekenbank. Das zweite Projekt sieht die Schaffung einer staatlichen Bank für Kolonisation und Industrie vor. Dieselbe soll die Lösung der Frage des Kernpunktes des uruguayischen Wirtschaftslebens, das heisst gleichzeitige Förderung von Ackerbau und Viehzucht, durch Kolonisierung für ersteren und langfristige Kredite für beide, verwirklichen. Es ist bemerkenswert, dass man dabei der Viehzucht entsprechend ihrer Bedeutung nichts von ihrer Stellung als erster und hauptsächlichster Faktor des nationalen Erwerbslebens nehmen will. Dann aber ist die Aufteilung von geeigneten Latifundien zwecks ackerbaulicher Erschliessung, industrielle Entwicklung ackerbaulicher Unternehmungen,

Verschmelzung von Ackerbau und Viehzucht sowie Unterstützung jeglicher industriellen Initiative das Ziel dieses Gesetzesentwurfes. In welcher Weise sich auch diese Projekte zum Gesetz entwickeln mögen, so wird doch nicht ausbleiben, dass sie ihren Teil zur wirtschaftlichen Entwicklung des Landes beitragen.

Es sei an dieser Stelle wiederum darauf hingewiesen, dass es für den schweizerischen Exporteur empfehlenswert ist, bei Neuanbahnung von Geschäften mit hiesigen Firmen, die ihm noch nicht bekannt sind, zuerst eine Auskunft durch Vermittlung des Generalkonsulats einholen zu lassen, um eventuellen unliebsamen Überraschungen vorzubeugen.

Industrie. Dieses Kapitel ist schon in früheren Berichten ausführlich behandelt worden. Der allgemeine Beschäftigungsgrad steht immer noch stark unter dem Einfluss der Krise. Die grossen Gefrierfleischanstalten haben nach längerer Pause wieder angefangen, normal zu arbeiten, so dass der Export ihrer Produkte erleichternd auf die allgemeine Wirtschaftskrise wirkte.

Postsendungen mit Wertangabe nach Deutschland. Bringt der Versender bei Sendungen mit Wertangabe nach Deutschland den Wert ausser in Schweizer- und Goldfranken auch noch in Mark an, so sollen die Millionen oder Milliarden nicht in Zahlen sondern in Worten ausgedrückt werden, z. B. ist statt 254,300,000,000 Mark zu schreiben 254 Milliarden 300 Millionen Mark.

Das gleiche gilt auch für den in Markwährung auszuschlagenden Betrag der Postanweisungen aus der Schweiz nach Deutschland.

Paketsendungen nach Lettland. Es wird in Erinnerung gebracht, dass jedem Poststück nach Lettland zwei Inhaltsklärungen mitzugeben sind. Geschieht dies nicht, so hat der Versender die Rückleitung des Stückes zu gewärtigen. Gruppenbegleitpapiere für Sendungen nach Lettland sind unzulässig.

Bruttoertrag der eidg. Stempelabgaben — Rendement brut des droits de timbre fédéraux.

Abgabe auf:	Oktober 1923	Oktober 1922	Januar-Okt. 1923	Janvier-Oct. 1922
Droit de timbre sur:				
Obligations — Obligations . . .	179,719.75	209,309.95	2,692,932.—	2,101,808.68
Aktien — Actions . . .	231,943.40	133,197.—	3,466,553.30	2,775,869.55
Genossenschaftl. Stammanteile				
Parts de capital d. sociétés coop.	8,950.70	15,223.30	214,560.95	327,755.50
Ausländischen Wertpapieren				
Titres étrangers . . .	16,881.30	43,664.10	557,340.10	903,662.10
*) Wertpapierumsätzen				
*) Titres négociés . . .	53,845.60	70,406.90	725,296.55	660,399.85
Wechseln u. Wechselähn. Papier				
Effets de change et effets analog	193,240.80	155,310.70	1,697,748.70	1,716,961.—
Prämienquittungen . . .	430,136.55	285,131.55	3,249,890.88	3,216,647.88
Quittances de primes d'assur.				
Frachtkunden . . .	224,537.20	202,521.05	2,157,908.57	1,090,932.—
Documents en usage dans les transp				
	1,340,255.30	1,114,761.55	14,792,331.05	12,794,036.54
Coupons von Obligations . . .	1,188,402.20	1,142,552.64	8,364,032.92	7,361,049.31
Coupons d'obligations . . .				
Coupons von Aktien . . .	239,574.86	297,935.63	5,358,375.69	4,846,549.86
Coupons d'actions . . .				
Coupons von genoss. Stammant.	3,971.10	4,298.35	318,053.51	290,069.60
Coupons de parts de capital des sociétés coop.				
Coupons von ausl. Wertpapieren	87,300.60	273.25	594,928.70	670,506.40
Coupons de titres étrangers				
	1,519,249.76	1,445,059.07	14,635,390.82	13,168,175.17
Bussen				
Amendes	911.10	561.—	7,115.70	6,401.51
Total	2,868,415.16	2,560,385.42	29,434,737.57	25,968,613.22

*) Inländische Titel — titres suisses 15,380.65; Ausländische Titel — titres étrangers 38,464.95

Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux.

(Uebersetzungskurs am 13. November an¹) — Cours de reduction a partir du 13 novembre²)
Belgique fr. 27.70; Dänemark fr. 95.80; Italien fr. 24.90; Oesterreich (pro Million) fr. 80.—; Grande-Bretagne fr. 25.45.

Postcheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux

Nr. 45. Neue Beiträge. — 10. XI. 1923. — Nouvelles adhésions.

Aarau: VI. 2093 Holzproduzentenverband des 4. narg. Forstkreises. — VI. 2101 Huber-Heuberger, Mathilde, Schwyzerhölzl. — VI. 2091 Koch- & Haushaltungskurs der Kulturgesellschaft des Bezirks Aarau. Adressen: VIII. 1057 Landolt, Gottlieb, Schuh- und Stoffwaren. Altstätten (Zeh.): VIII. 6508 Räss, Rosenberger & Co., Schraubenfabrik. Arbon: IX. 817 Brei, H., & Cie. Au (St. G.): IX. 620 Rheintalische Creditanstalt, Filiale. Basel: V. 6791 Bachmann & Co. vorm. Friedr. Barruschy, Sanitäre und elektrische Anlagen. — V. 4552 Dornacher, Louis, Spenglermeister. — V. 6808 Dürr-Ruprecht, Fritz, St. Johannisring 131. — V. 6776 Festungs-Mitr. Kap. 4. — V. 1822 Friedmann, Elias, Futtermittel. — V. 3245 Gschwind-Hunziker, G. — V. 3528 Haenger, R. — V. 6777 Hüni & Co., Musikhaus. — V. 1299 Kanthack-Kohlhepp, Jos., vormals Buchdrucker Kohlhepp. — V. 3348 Künzel, Wilh. — V. 1473 Leuthardt, Charles, Zahnarzt. — V. 2503 Merian, Emanuel. — V. 4438 Schlecht, Carl Friedrich, Import, Export, Spedition. — V. 6806 Senft-Bratteler, W. — V. 2338 Sies-Werk A.-G. — V. 6811 Stauber, R., Feinbäckerei und Schlegelsche Leckerlyfabrikation. — V. 3575 Steinacher, R., Handel in Schrauben. — V. 2988 Sulzmann, Karl, Dachdecker. — V. 2924 Vönderschmitt-Bitterli, Hans, Maler, Eglisestr. 30. — V. 5033 Weymann, A., Frau, Robes, Kanonengasse 7. Bern: VI. 2092 Krankenkasse des Bezirks Kilm. Bellinzona: Xla. 204 Millet & Werner. Bern: III. 4797 Althaus & Thommen, chem. Produkte. — III. 4787 Eidg. Zentralstelle für Unarbeitsung und Verkauf von Militärländern. — III. 659 Flachschreibmaschinen A.-G. — III. 4786 Gfeller, R., chem.-techn. Produkte. — III. 4792 Güelner, Ernst L., Vertreter. — III. 4783 Hess, Alf., Zelluloidwarenfabrik, Bampitz. — III. 4362 Hossmann, E., & A. Weniger, Carbons-Werke Bern-Wabern. — III. 2279 Jörg, Joh., Wagengeschäft. — III. 4794 Kneubühler, F., Postbeamter. — III. 188 Krebs, Hermann, Postbeamter. — III. 1844 Lloyd Continental, Generalagentur. — III. 4785 Schreibmaschinen-Centrale W. Schmidt & Co. — III. 3038 Schweiz. Gesellschaft für eine historische Sammlung aus der Zeit des Weltkrieges. — III. 4795 Stuber & Schmidt, Automobile. — III. 1773 Wermelinger, M., Kaufmann. — Devalx: IV. 1208 Jenneret, vétérinaire. Biel: IVa. 742 Bazar des Schweiz. G. Frauenvereins. — IVa. 956 Schweiz. Vereinigung für den Völkerbund. — IVa. 1481 Gonsch, Ernst, chem.-techn. Produkte. — IVa. 1482 Hilberer, frères. — IVa. 1480 Musikgesellschaft Bözingen. — IVa. 963 Stuber, A., atelier électro-mécanique. Bonstetten: VIII. 826 Gemeindesteueramt. Les Brenets: IVb. 970 Commune. La Chaux-de-Fonds: IVb. 973 Sutter-Leuba, M., nickelages. Chassio: Xla. 882 Brambilla, vedova, & figl. vini. — Xla. 204 Millet & Werner. Courrendlin: IVa. 1477 Fromagat, Emile, assurances. Eftingen: VI. 2100 Holzproduzentenverband des 2. narg. Forstkreises. Fribourg: Ila. 330 Chammaria, J., cigares en gros. Genève: I. 1808 Badel, Léon E., pierres fines. — I. 771 Berkol, van, Henri, machines électriques pour l'alimentation. — I. 40 Caisse de l'Etat. — I. 912 Chablot, Jules, parfumeur. — I. 1905 Comité central de Belles-Lettres. — I. 2652 Meyer, Ernest Edouard, pasteur. — I. 2061 Rentsch, Auguste, bureau d'expéditions. — I. 952 Teyssie, J. Dr., médecin-dentiste. — I. 474 Wydra, A., mercerie et bonneterie. Gliswil: VII. 2692 Zumstein, Ed., Schuhe und Kurzwaren. Kreuzlingen: VIII. 10379 A.-G. Xaver Wittmann. — VIII. 10279 Dreifuss-Picard, L., Schürzen-, Jupons- und Wäscheherstellung. Küssnacht a. R.: VII. 2695 Lang, S., Darmhandlung. Lausanne: II. 414 Commission

¹) Abweichungen nach den Schwankungen vorbehalten. — ²) Saut adaptation aux fluctuations.

des finances de l'Eglise libre du Canton de Vaud. — II. 2266 Dupuis-Mayor, César, méd. dentiste. — II. 2648 Grand, John, éditeur. — II. 329 Guillo, A., celluloïd en gros. — II. 1505 Meylan-Oth, Louis, régisseur. — II. 2319 «Pro Familia». — II. 1106 Société suisse des officiers, section vaudoise. Locarno: Xla. 204 Milliet & Werner. Luzern: VII. 2684 Im- und Exportgesellschaft für die Schweiz und Tschechoslowakei. — VII. 2698 Kronenberg, Simon, Auto-Garage. — VII. 2697 Reisekasse der Liedertafel. Massagno: Xla. 912 Kellner, N., Vertreter, Villa Tandiera. Menziken: VI. 2096 Rutz, Ernst, Kolonialwaren, Weinhandlung, Spirituosen. Morges: II. 433 Chatenoud, Edouard, vanille et bombonnes. Münchenbuchsee: III. 4788 Amtersparniskasse Fraubrunnen, Agentur. Neu-Alsbühl: V. 6546 Karl-Scherer, Adolf. Neuchâtel: V. 6805 Behrens, G., Zahnarzt. Oberhofen (B.): III. 4796 Wild, Samuel, a. Reallehrer. Ostermündigen: III. 4793 Schweiz. Krankenkasse Helvetia, Sektion. Penthalaz: II. 2539 Jeanrenaud, Henri. Rennaz p. Villeneuve: IIb. 438 Genton, A., horticulteur. Romont: Ila. 598 Droux, Joseph, aubergiste. Rüschlikon: VIII. 10354 Montana-Verlag, A.-G. St. Gallen: IX. 3455 Ammann, Joh., Fouragegeschäft Heiligkreuz. — IX. 1350 Grafried-Keimer, R., Colosseumstr. 16. — IX. 2432 Suter's Leihbibliothek. St. Imier: IVb. 972 Rubin, A., et Co., fabrique de resorts «Adamas». Schaffhausen: VIIla. 1046 Historisch-antiquarischer Verein. — VIIla. 1024 Teigwarenfabrik A. Meyer & Cie. — VIIla. 1045 Welter-Furrer, A., A.-G., Möbeltransporte, Camionnage. Schlieren: VII. 10361 Kant. zürch. Hilfskomitee für ungar. Kinder. Sulz (Lbg.): VI. 1901 Weiss, Jos., Nagelschmiede und Handlung. Uster: VII. 10374 Angst, Walter, Sekundarlehrer. — VIII. 207 Ritter-Waechter, W., Ingenieur. Wabern: III. 4362 Hossmann, E., & A. Weniger, Carbone-Werke. Winterthur: VIIb. 1076 Bruhin-Ziegler, Franz. — VIIb. 1075 Feuerbestattungsverein. — VIIb. 1074 Missionsektion des kath. Jünglingsvereins. — VIIb. 1067 Sigrist, J., Meeh. Werkstätte. — VIIb. 1077 Sportclub Veltheim. Zolingen: VI. 2098 Fricker & Vögtlin, Mercerie en gros. Zurich: VI. 2072 Moor-Künzli, Otto, Tüchhandlung.

Zürich: VIII. 10162 Anderwert, Dr. med., Arzt und Zahnarzt. — VIII. 1458 v. Arx, L., & Jos. Welti, Bildhauer. — VIII. 10248 Bauer & Co., Erze und Rohmetalle. — VIII. 10328 Birch, Otto, Schreinermeister. — VIII. 9973 Bläuer, G., & E. Infanger, Bau- und Möbelschreinerei. — VIII. 10350 Bodmer, Alfred, Graph. Institut. — VIII. 1758 Bopp, Arnold, & Co., Abteilung Erholungsheime. — VIII. 10122 Burkhalter, E., & Cie., Einrahmungen und Kunsthandlung. — VIII. 476 Fricker, F., Ingenieur, Patentanwalt. — VIII. 10364 Friedrich, W., Maneggplatz 3. — VIII. 3006 Gubler, Hans, Vertretungen. — VIII. 10378 Hausheer-Pfanner, J., Redingstr. 8. — VIII. 8230 Hofstetter, P., Frau, Robes. — VIII. 6544 Huber, Jac., Konstrukteur. — VIII. 10365 Krauthamer, L., Vertretungen. — VIII. 10341 Nederlandsche Club. — VIII. 3821 Ott, H., Kfm., Hallenstr. 10. — VIII. 8978 Rathgeb, E., Ingenieurbureau. — VIII. 10370 Roost, Jean, Klausstr. 11. — VIII. 809 Schmid, Hans, Versandgeschäft. — VIII. 10372 Schwarzwald, O., Holzimport. — VIII. 4362 Standl, Franz, Herrenstoffe. — VIII. 5364 Stöckli, Albert, Sohn, Linieranstalt Mühlesteig. — VIII. 10353 Verein von Freunden der Schwerhörigen. Zug: VIII. 1153 Nussbaumer, Albert, Sohn, Weine, Spirituosen und Landesprodukte. Berlin: V. 6771 Kameradschaft Verlagsgesellschaft m. b. H. — VIII. 10415 Pfennigstorf, Fritz, Verlagsbuchhandlung, W. 57. Elberfeld: VIII. 10427 Brückmann, Boysen & Weber, Pmsel- und Schablonenfabrik. Frankfurt a. M.: VIII. 10343 Diesterweg, Moritz, Verlag. Freiburg i. Br.: V. 6812 Bielefeld, J., Verlag. Götting: VIII. 10346 Meier, Edgar W., Buch- und Musikalienhandlung, Verlag. Greiz: VIII. 10232 Fussgänger, Victor, Dr., Textildruckerei. Innsbruck: VIII. 9730 Vereinigung der Tischlereien Tirols, Abt. für Ein- und Verkauf, G. m. b. H. Mülhausen (Els.): V. 6804 Grodwohl, René, & Cie., Manufacture Mulhousienne de Corsets. Paderborn: V. 6797 Schönligh, Ferdinand, Verlagsbuchhandlung. Stuttgart: VIII. 10367 Levy & Müller, Verlagsbuchhandlung. Ulm a. D.: VIII. 10391 Wolff, Joh. Heinr., G. m. b. H., Eisenwaren. Wandsbeck: V. 6755 Grosche, Friedrich, Gärtner.

Annoncen - Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen - Annonces - Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

Solothurnische Staatsanleihen von 1888, 1889 und 1894

Den Inhabern solothurnischer Staatsobligationen wird hiermit zur Kenntnis gebracht, dass gemäss der am 29. Oktober 1923 stattgehabten Auslosung von den nachgenannten Anleihen folgende Obligationen auf den 15. März 1924 zur Rückzahlung gelangen und von dort hinweg ausser Verzinsung fallen: 2984 (2087 Sn)

A. Vom Staatsanleihen vom 1. Oktober 1888:

Nrn.	75	150	155	174	182	200	227	231	236
260	279	350	380	417	434	436	441	454	465
507	545	587	603	605	631	743	747	782	845
886	908	921	937	976	1000	1025	1046	1052	1060
1075	1115	1122	1141	1147	1188	1195	1202	1212	1231
1260	1265	1346	1388	1394	1421	1422	1473	1478	1548
1585	1605	1636	1654	1656	1723	1751	1756	1811	1844
1863	1873	1874	1901	1915	1933	1959	1968	1982	1992
2017	2031	2089	2102	2130	2136	2197	2201	2233	2250
2271	2272	2286	2312	2320	2366	2375	2389	2401	2454
2474	2504	2598	2627	2641	2654	2683	2691	2693	2701
2703	2733	2741	2842	2846	2871	2884	2894	2895	2953
2964	2977								

B. Vom Staatsanleihen vom 30. Juni 1889:

Nrn.	133	159	215	239	247	332	347	366	390
392	409	416	442	452	458	489	517	546	558
576	599	631	653	674	691	749	757	796	806
816	823	834	875	909	948	965	969	1012	1037
1077	1079	1080	1121	1229	1249	1254	1276	1279	1288
1301	1304	1305	1368	1369	1415	1435	1452	1487	1498
1539	1594	1601	1635	1635	1674	1677	1741	1745	1748
1841	1867	1872	1874	1899	1905	1907	1915	1964	1970
1985	2013	2032	2039	2055	2086	2166	2230	2283	2287
2300	2316	2342	2345	2372	2384	2385	2393	2423	2443
2551	2559	2563	2581	2586	2587	2593	2627	2668	2671
2712	2723	2732	2750	2752	2794	2815	2880	2903	2925
2941	2967	3003	3011	3034	3043	3127	3136	3176	3198

C. Vom Staatsanleihen vom 30. Juni 1894:

Nrn.	15	18	61	89	115	121	133	161	170
189	193	210	309	315	330	331	365	403	435
436	524	544	578	672	685	716	735	737	746
755	797	815	861	892	897	907	908	966	989
990	991	1004	1015	1049	1078	1080	1088	1091	1126
1132	1136	1145	1154	1184	1210	1218	1228	1307	1343
1387	1409	1411	1438	1458	1485	1517	1559	1569	1606
1611	1636	1641	1702	1703	1708	1760	1777	1800	1811
1838	1841	1872	1877	1928	1966	1989	2051	2093	2104
2119	2122	2228	2270	2286	2288	2308	2332	2363	2374
2402	2416	2424	2449	2462	2477	2480	2498	2534	2550
2565	2586	2611	2619	2625	2627	2645	2660	2679	2699
2763	2778	2857	2880	2896	2901	2902	2904	2909	2911
2914	2965	2982	2994	3003	3021	3035	3049	3117	3123
3199	3221	3263	3279	3290	3297	3339			

Von den in den Vorjahren zur Rückzahlung ausgelosten Obligationen sind bis 31. Oktober 1923 noch nicht zur Einlösung vorgezogen worden, also noch ausstehend:

Anleihen 1888: Nrn. 729 und 2255, ausgelost auf 15. März 1923;
Anleihen 1889: Nr. 665, ausgelost auf 15. März 1922;
Anleihen 1894: Nr. 860, ausgelost auf 15. März 1922. Nrn. 2077 und 3187, ausgelost auf 15. März 1923.

Die Einlösung erfolgt kostenfrei bei nachfolgenden Banken, ihren Zweiganstalten und Agenturen:

Bei der Solothurner Kantonalbank, der Schweizerischen Nationalbank, dem dem Verband Schweizerischer Kantonalbanken und dem Kartell Schweizerischer Banken angehörenden Instituten, sowie bei A. Sarasin & Cie. in Basel und bei der Berner Handelsbank.

Solothurn, den 31. Oktober 1923.

Für das Finanz-Departement:
Dr. Affolter.

S. A. des Chocolats Fins A. Zurcher, Montreux

Emprunt Hypothécaire 1^{er} rang 5 % de fr. 200,000

Par tirage au sort de ce jour, les obligations foncières dont les numéros suivent ont été désignées pour être remboursées le 15 février 1924, et cesseront de porter intérêt dès cette date: N° 51, 237, 265, 282, 298, 328, 330, 342, 370, 383.

Montreux, le 7 novembre 1923.
,2993 (7196 M)

La Gérante de la Grosse:
Union de Banques Suisses.

Thurgauische Kantonalbank

Staatsgarantie

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von:

4 3/4 % Obligationen unserer Bank

4 1/2 Jahre fest

nachher 6 monatlich kündbar.

Den Besitzern von kündbaren oder bereits gekündeten Obligationen unseres Institutes anerbieten wir die Verlängerung zu vorstehenden Bedingungen.

WEINFELDEN, den 12. November 1923.

-2989

Die Direktion.

Brauerei Haldengut, Winterthur

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Donnerstag den 6. Dezember 1923, 15 Uhr, in der
Brauerei Haldengut, Winterthur

TRAKTANDEN:

1. Abnahme von Geschäftsbericht und Rechnung über das 35. Betriebsjahr, nebst Bericht der Kontrollstelle.
2. Beschlussfassung über die Verteilung des Reingewinnes.
3. Decharge-Erteilung an den Aufsichtsrat, die Verwaltung und die Kontrollstelle.
4. Partielle Statutenrevision der §§ 19 und 21.
5. Erneuerungswahl in den Aufsichtsrat.
6. Wahl der Mitglieder der Kontrollstelle und Honorarbestimmung für die bisherigen Funktionäre.
7. Verschiedenes.

Geschäftsbericht und Rechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 22. November 1923 an für die Aktionäre im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht auf. Ebendasselbe, sowie bei der Schweiz. Kreditanstalt in St. Gallen, können von diesem Tage an bis zum 5. Dezember gegen Ausweis über den Aktienbesitz Eintrittskarten zur Generalversammlung bezogen werden. 2990

Winterthur, den 9. November 1923.

Brauerei Haldengut: Der Aufsichtsrat.

Elektrizitätswerk Grindelwald A. G.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, 1. Dezember 1923, nachmittags 3 Uhr
im Hotel Bahnhof Terminus in Grindelwald

TAGESORDNUNG:

1. Entgegennahme und Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und des Berichtes der Kontrollstelle, Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
2. Beschlussfassung über Verwendung des Jahresergebnisses.
3. Wahl der Kontrollstelle für das Jahr 1923/24.

Geschäftsbericht, Bilanz, Rechnung über Gewinn und Verlust und Revisionsbericht liegen vom 17. November 1923 hinweg zur Einsicht der Aktionäre im Bureau der Gesellschaft auf. Gegen Ausweis des Aktienbesitzes können Zutrittskarten zu der Generalversammlung erhoben werden im Bureau der Gesellschaft in Grindelwald und auf der Spar- & Leihkasse in Bern. 2994

Der Verwaltungsrat.

Représentations

Maison importante, disposant de voyageurs avec autos, cherche à représenter en Suisse française maisons de 1^{er} ordre (articles pour quincailliers et marchands de fer préférés). — 2900.
Offres sous P 2728 N à Publicitas, Lausanne.

Der Schweizer kauft



Prima Schweizer Fabrikat
Nicht teurer als Auslandsware.

Ebenso



Lieferbar in 6 Farben, & in allen bekannten Systemen.

Zu beziehen durch jedes gute Papeteriegeschäft

Zu vermieten

In **St. Louis** (Elsass) Hünigerstrasse Nr. 48/50, eine schöne geräumige Lokalität zu einer Fabrik dienlich, mit Elektrizität, Gas und Wasser, sofort zu beziehen. — Auskunft erteilt unter Chiffre C 4372 Q Publicitas, Basel. 2904



UNION AKTIENGESellschaft BIEL

Erste schweizerische Fabrik für elektrisch geschweisste Ketten

FABRIK IN METT

Ketten aller Art für industrielle Zwecke

Kalibrierte Kran- und Flaschenzugketten, Kurzgliedrige Lastketten für Gießereien etc. Spezial-Ketten für Elevatoren, Eisenbahn-Bindketten, Nockkupplungen, Schiffsketten, Gerüstketten, Pflugketten, Gleitschulsketten für Automobile etc.

Grösste Leistungsfähigkeit - Eigene Prüfungsanstalt - Ketten höchster Tragkraft.

AUPTORGE NEMER ENTWERFUNG

VEREINIGTE DRANTWERKE A.G. BIEL

A.G. DER VON MOSSCHEN EISENWERKE, LUZERN

W. H. RESS & CO., PUBLICITAS ROTT, LEIDEN

**AKTIONEN
OBLIGATIONEN
CHEQUES
TAXMARKEN
BANKNOTEN
etc.**

**ART. INSTITUT
OREIL FÜSSEL ZÜRICH
BÄRENGASSE 6**

MONTERSCHU, den 4. Oktober 1923.

Der Unterzeichnete unterbreitet hiermit die Ernennung zum **Alleinverkaufsberechtigten** eines aufkommenden Artikels „**RACO**“ für die ganze Schweiz, Patent Nr. 22423 Eidg. Amt in Bern. Die Hauptvertretung wird wahrscheinlich Zürich oder Olten erhalten.

-2995

Joe. Haas,

Generalvertreter von „**RACO**“
Monteresch, Cordast (Kt. Freiburg.)

Öffentliches Inventar • Rechnungsruf

Durch Verfügung des Regierungstatthalteramtes Biel ist über den Nachlass des am 5. November 1923 verstorbenen Herrn **William Eduard Burgener**, Ulrichs, von Grindelwald, gew. Wirt zum Gotthard an der Bahnhofstrasse, zu **Biel**, die Errichtung eines öffentlichen Inventars bewilligt worden.

Gemäss Art. 582 Z. G. B. und § 12 des Dekretes vom 18. Dezember 1911 betr. die Errichtung öffentlicher Inventare werden die Gläubiger und Bürgschaftsgläubiger des Erblassers aufgefordert, ihre Ansprüche bis und mit 18. Dezember 1923 beim Regierungstatthalteramt Biel schriftlich und gestempelt einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 Z. G. B.).

Gleichzeitig ergeht an die Schuldner des Erblassers die Aufforderung, ihre Schulden innerhalb der nämlichen Frist beim unterzeichneten Notar schriftlich anzumelden. — 2991

Als Massaverwalter ist bezeichnet: Herr **J. Monné**, Weinhändler, Kanalstrasse 30, in Biel.

Frau Witwe **Lina Burgener** geb. Rühlberger, ist durch das Regierungstatthalteramt Biel gleichzeitig zur vorläufigen Weiterführung des Geschäftes, unter Aufsicht des Massaverwalters, ermächtigt worden.

Biel, den 12. November 1923.

Der Beauftragte:

Arnold Wenger, Notar, Bahnhofplatz 1, Biel.

Öffentliches Inventar mit Rechnungsruf

(S. Z. G. B. Art. 580 und E. G. § 224 ff.)

Ueber die Erbschaft des am 19. Oktober 1923 verstorbenen **Schenker Jakob**, Jakobs, Holzschuhfabrikant, von Däniken, in **Gretzenbach**, wird gestützt auf die Bewilligung des Gerichtspräsidenten von Olten-Gösgen vom 29. Oktober 1923 das öffentliche Inventar angefertigt. — 2992

Die Gläubiger und Schuldner des Erblassers mit Einschluss der Bürgschaften- und Währschaftsgläubiger, werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden unter Vorlegung der bezüglichen Ausweise, bis und mit 3. Dezember 1923 bei dem unterzeichneten Amtsschreiber anzumelden.

Nichtanmeldung von Ansprüchen an den Erblasser hat für die Gläubiger den Verlust des Anspruches gegen die Erben zur Folge (Art. 590 und 591 Z. G. B.).
Olten, den 10. November 1923.

Der Amtsschreiber von Olten-Gösgen:
F. Peyer, Notar.

Aufforderung

Die Kommanditaktiengesellschaft **Vogel & Co.**, Bankgeschäft, Bahnhofstr. 16, in **Zürich 1**, ist gemäss Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 260 vom 6. November 1923 in Liquidation getreten.

Die Gläubiger der Gesellschaft werden daher im Sinne von Art. 665 O. R. aufgefordert, ihre Ansprüche beim Unterzeichneten anzumelden.

Zürich, den 9. November 1923.

Vogel & Co. in Liq.

Der Liquidator: **H. Güller**, Rechtsanwalt.

Le conseil d'administration de la **Société The Majestic Palace Hôtel, à Nice**, dont le siège est à Vevey, convoque les actionnaires de la société en **assemblée générale ordinaire** pour le lundi, 26 novembre 1923, à 15 h. 15, à l'hôtel du Villo de Vevey, avec l'ordre du jour suivant: Opérations statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs des comptes sont à la disposition des actionnaires, au siège social, dès le 15 novembre 1923.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées du 15 au 24 novembre, sur présentation des titres, à Vevey et à Lausanne, par le Comptoir d'Escompte de Genève. — 2998 (27339 L)

Compagnie du chemin de fer funiculaire Les Avants-Sonloup

L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires de la Compagnie est convoquée pour le vendredi, 23 novembre 1923, à 16 heures, à Montreux, au bureau du M. O. B. ORDRE DU JOUR: 1. Modification des statuts et du capital social. 2. Constatation de la libération des nouvelles actions privilégiées.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées jusqu'au 23 novembre, à midi, contre dépôt des actions au porteur, à la Banque de Montreux. — 2999 (7197 M)

Montreux, le 9 novembre 1923.

Au nom du conseil d'administration,
Lo président: **L. Villard**.

EIN Versuch

mit unseren

Aluminium-Fabrikaten



wird Sie überzeugen, dass Sie hinsichtlich PREIS, QUALITÄT und LIEFERUNG gut bedient sind.

SIGG A.-G., Aluminiumwarenfabriken, Frauenfeld

Cotton A.-G., Glarus

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung

auf Freitag, den 16. November 1923, vormittags 10 Uhr, Bahnhofstr. 30, Zürich 1

TRAKTANDUM: Wahl in den Verwaltungsrat. — 3001 (4431 K)

Glarus, den 10. November 1923.

Der Verwaltungsrat.

Toggenburger Gaswerk A.-G. in Wattwil

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag den 1. Dezember 1923, nachmittags 3 Uhr im Gasthof zum „Jakobshof“ in Wattwil

TAGESORDNUNG:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz auf 30. September 1923.
2. Bericht und Antrag der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung betreffend Genehmigung der Jahresrechnung und Verwertung des Reingewinnes, sowie Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Erneuerungswahlen in den Verwaltungsrat.

Der Bericht der Verwaltung und der Revisoren, sowie die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sind vom 17. November 1923 an bei Herrn **M. Tschudin-Grob**, Ennetbrücke, Wattwil, zur Einsicht bereit.

Zutrittskarten zu der Generalversammlung können gegen Angabe der Nummern, wenn nötig gegen Vorweisung der Aktien vom 20. November 1923 an bezogen werden bei der Schweiz. Bankgesellschaft in Lichtensteig, bei Herrn **M. Tschudin-Grob**, Ennetbrücke, Wattwil und bei der Spar- und Leihkasse in Kappel. (4659 G) ;3000

Wattwil, den 10. November 1923.

Der Verwaltungsrat.

Dolderbahn - Aktiengesellschaft Zürich

4 1/2 % Obligationen-Anleihen von Fr. 350,000 vom 6. April 1905

Der am 15. November 1923 fällige Coupon Nr. 18 wird vom Verfalltage an durch die Gewerbebank Zürich eingelöst. Bei der vor Notar und Zeugen vorgenommenen Ziehung wurden nachstehende 20 Obligationen zur Rückzahlung auf 15. November 1923 ausgelost:

Nrn. 4, 25, 116, 193, 199, 239, 275, 393, 428, 430, 448, 450, 478, 480, 497, 516, 563, 610, 663, 690.

Von früherer Auslosung ist noch ausstehend: Nr. 643.

Die Rückzahlung erfolgt spesenfrei durch die Gewerbebank Zürich. Die Verzinsung der zur Rückzahlung ausgelosten Titel hört mit dem Verfalltage auf.

Zürich, den 13. November 1923.

Der Verwaltungsrat.